

# FLACHAU



## Gemeindenachrichten



**Verleihung Zertifikat  
„Familienfreundliche Gemeinde“  
in Salzburg**



**Hochwasserschutz aktuell**



**Neues Vereinsheim für den  
USC Flachau**



**20 Jahre  
Ski-Weltcup in  
Flachau**

## LIEBE FLACHAUERINNEN, LIEBE FLACHAUER, WERTE GÄSTE



Trotz der vorweihnachtlichen Hektik freuen wir uns alle auf das vor uns liegende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel. Versuchen wir dieser Eile so oft als möglich zu entfliehen und uns gerade in diesen Tagen mehr Zeit für unsere Familie und unsere Mitmenschen zu nehmen. Der bevorstehende Jahreswechsel gibt wieder Anlass zu Rückblick und Vorschau.

Auch im heurigen Jahr wurde das Verbauungsprojekt an der Enns mit Hochdruck vorangetrieben. Das Rückhaltebecken an der Pleissling im Bereich der Wiesenaualm mit einem Fassungsvermögen von 350.000 m<sup>3</sup> ist fertig gestellt. Auch die Ufererhöhungs-, Aufweitungs-, Eintiefungs- und Sicherungsmaßnahmen an der Enns im Ortsgebiet bis zum Bereich Garnhof sind bis auf Rekultivierungs- und Bepflanzungsmaßnahmen abgeschlossen. Im kommenden Jahr soll auch der Bereich Reitdorf noch vor der Hochwasserzeit seinen Hochwasserschutz erhalten. Ich darf mich an dieser Stelle wiederum bei allen betroffenen Grundeigentümern und Nutznießern für das Verständnis zur notwendigen Grundbeistellung und Mitfinanzierung an diesem wichtigen Projekt bedanken.

Es freut mich besonders, dass bereits ein großer Teil der Lärmschutzmaßnahmen an der Tauernautobahn realisiert wurde. Die durchgeführten Lärmmessungen haben die Wirksamkeit der gesetzten Maßnahmen bestätigt. Wir werden auch weiterhin darauf achten, dass auch alle anderen, im Zuge des Baues der 2. Tunnelröhren vertraglich zugesagten Umweltentlastungsmaßnahmen, wie z.B. die Einhausung Reitdorf, bis

längstens 2020 ebenfalls umgesetzt werden. Hier stehen wir derzeit in Verhandlungen mit der ASFINAG, welche Maßnahmen tatsächlich ausgeführt werden sollen.

Ein großes Anliegen ist mir der Lückenschluss des Radweges sowie die Verbesserung der Lärmsituation durch den Ortsteil Reitdorf. Derzeit werden vom Amt der Salzburger Landesregierung, Bundesstraßenverwaltung die Planungsarbeiten und die Verhandlungen mit den betroffenen Grundbesitzern geführt. Die Umsetzung der Maßnahmen soll so bald als möglich erfolgen.

Aufgrund der Baufähigkeit des Sportheimes an der Sportanlage Flachau haben wir uns im Spätsommer entschieden, mit einem kompletten Neubau zu beginnen. Die Arbeiten laufen gut voran und sollen im Frühjahr abgeschlossen werden. Ich freue mich, unseren mit der neuen Heimstätte bestens aufgestellten Sportclub, bei seinen vielfältigen sportlichen Aktivitäten, vor allem zum Wohle unserer Jugend, bestmöglich unterstützen zu können.

Nach der großartigen Resonanz der bisherigen Weltcup-Nachtslaloms freuen wir uns sehr, dass wir auch in diesem Winter wieder einen Damen-Nachtslalom durchführen dürfen. Dieser steht heuer ganz im Zeichen von 20 Jahren Weltcup Flachau, es ist gleichzeitig auch das 20. Weltcuprennen in unserer Gemeinde. Der Weltcup ist nach wie vor unsere wichtigste Marketingmaßnahme zur Stärkung des Bekanntheitsgrades im internationalen Wettstreit um Wintergäste. Ich darf mich bei allen Grundeigentümern und Anrainern sowie bei allen Organisatoren und Helfern für das Verständnis und die Zusammenarbeit zur Abwicklung der Veranstaltung herzlich bedanken.

Ich darf an dieser Stelle auch ganz besonders den Verantwortlichen der Bergbahnen Flachau zu ihrem 50-jährigen Bestandsjubiläum im kommenden Jahr gratulieren. Die snow-space Bergbahnen Flachau sind einer der Leitbetriebe in unserer Gemeinde. Ohne diesen Betrieb mit seinen vielen Innovationen und Investitionen in den vergangenen Jahrzehnten wäre die touristische Entwicklung von Flachau nicht in diesem enormen Ausmaß möglich gewesen. Vielen Dank dafür.

Versuchen wir auch im kommenden Jahr wieder aufeinander Rücksicht zu nehmen, dabei ist aber auch immer ein großes Maß an Toleranz gegenüber den Mitmenschen, aber auch gegenüber wirtschaftlichen Rahmenbedingungen erforderlich. Besonders im Umgang mit unserer Haupteinnahmequelle, dem Tourismus, gibt es immer öfter unterschiedliche und kontroverse Auffassungen über die Nutzung von Grund und Boden oder sonstiger Maßnahmen, welche den Fortbestand unserer guten wirtschaftlichen Entwicklung gefährden können. Ich bitte hier um ein weiterhin gutes Verständnis und Miteinander auf beiden Seiten.

Abschließend darf ich mich bei allen Flachauerinnen und Flachauern und den örtlichen Vereinen für den persönlichen Einsatz, die vielen freiwilligen Stunden und den positiven Einsatz zur Aufrechterhaltung unserer überaus guten Dorfgemeinschaft bedanken. Besonders unsere Vereine sind neben der Familie das wichtigste Bindeglied für eine funktionierende Dorfgemeinschaft. Solange unsere Vereine funktionieren, wird auch unser Dorf lebendig gestaltet werden.

Besonders danke ich der Gemeindevertretung, allen Gemeindebediensteten sowie unseren privaten und öffentlichen Institutionen für das große Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Die besten Grüße und Wünsche für eine baldige Genesung entbiete ich all unseren kranken Mitbürgern.

Liebe Flachauerinnen und Flachauer, liebe Gäste – ich wünsche euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg im neuen Jahr.

Mit herzlichen Grüßen  
Euer Bürgermeister

Thomas Oberreiter

## 2. ÖFFENTLICHE GEMEINDEVERSAMMLUNG, 07. NOVEMBER 2012



Am Mittwoch, dem 7. November 2012 fand zum 2. Mal eine öffentliche Gemeindeversammlung statt. Bürgermeister Oberreiter konnte dazu im Flachauer Festsaal über 100 interessierte Gemeindebürger begrüßen. Im Rahmen dieser Versammlung wurden einerseits die in den letzten Monaten in der Gemeinde Flachau wichtigsten Themen der breiten Bevölkerung erläutert, andererseits auch Ausblicke auf zukünftige Vorhaben gemacht.

So gab Bürgermeister Oberreiter Auskunft zu den Themen Hochwasserschutz Enns und Litzling, Wildbachverbauung Scharthof sowie Klemmgraben und betonte bei dieser Gelegenheit noch einmal die Wichtigkeit der getätigten und noch anstehenden Vorhaben in diesen Bereichen aus Anlass der schweren Unwetter im Sommer des Jahres. Auch die derzeit laufenden Bauvorhaben Neubau Sportheim sowie Erweiterung der Kläranlage fanden breiten Platz in seinen Ausführungen. Groß war das Interesse der Gemeindebürger zu den Punkten Lärmschutz Autobahn, Verkehrsbelastung in Reitdorf und Planung des Radweges im Bereich Schützenhof bis Schmid, Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung sowie seine Ausführungen zu geplanten Bau-

landsicherungsmodellen im Bereich der Lehengründe und Försterfeld. Thomas Weitgasser, Moabauer, wurde als neues Mitglied der Gemeindevertretung vorgestellt.

Im Anschluss an die Ausführungen des Herrn Bürgermeister berichteten die anwesenden Ausschussobmänner aus ihren jeweiligen Ressorts.

Obmann Weitgasser Rudolf stellte den Überprüfungsausschuss und seine Agenden vor, Mag. Andreas Fischbacher als Vorsitzender des Finanzausschusses berichtete über die Entwicklung der Gemeindefinanzen. Vizebürgermeister Rupert Kreuzer als Verantwortlicher für Schule, Sport und Kultur berichtete über die Änderung an der Schulleitung in Reitdorf, über die Erweiterung der Polytechnischen Schule und über das Veranstaltungsgeschehen auf Schloss Höch sowie den Neubau des Sportheims.

Weitgasser Josef und Stefan Koblinger brachten Tätigkeitsberichte und Ausblicke aus dem Straßen- und Wegausschuss sowie dem Bau-, Raumplanungs- und Umweltausschuss. Elisabeth Eberl berichtete als Projektleiterin über die Zertifizierung der Gemeinde Flachau als familienfreundliche Gemeinde. Abschließend brachte Herr Mag. Andreas Fischbacher noch einen kurzen Ausblick auf das am 15. Jänner 2013 stattfindende Weltcuprennen.

In der anschließenden freien Diskussion wurden zu den Punkten Wohnlandsicherung, Verkehrsberuhigung, Lärmschutzmassnahmen und zum Thema Hochwasserschutz seitens der anwesenden Gemeindebürger die meisten Fragen gestellt und beantwortet.



| Inhaltsverzeichnis |                                                |
|--------------------|------------------------------------------------|
| 2                  | Vorwort Bürgermeister                          |
| 3                  | Gemeindeversammlung, Bauland, Wohnraum         |
| 4                  | Radweg, Lärmschutz, Spielplatz                 |
| 5                  | Ehrungen/Auszeichnungen                        |
| 6                  | Familienfreundliche Gemeinde                   |
| 7                  | Ferienkalender, Personelles                    |
| 8                  | Hochwasserschutz                               |
| 9                  | Hochwasserschutz, WLW                          |
| 10, 11             | Sportheim Neubau                               |
| 12                 | Skiweltcup 2012                                |
| 13                 | Skiweltcup 2012, Tourismusverband              |
| 14                 | Tourismusverband, Almsommerhütte               |
| 15                 | Reinhalteverband, Kanalbau                     |
| 16                 | Gemeindebuchhaltung, Führerschein, Pyrotechnik |
| 17                 | Energiespargemeinde, Hundehaltermeldepflicht   |
| 18                 | Ordination Dr. Breitfuß                        |
| 19                 | Polizei Flachau, Winterdienst                  |
| 20, 21             | Ausschüsse                                     |
| 22, 23             | Kindergarten Flachau                           |
| 24                 | Kindergarten Reitdorf                          |
| 25                 | Volksschule Flachau                            |
| 26                 | Volksschule Reitdorf                           |
| 27                 | SHS Altenmarkt                                 |
| 28                 | Poly Altenmarkt                                |
| 29                 | Musikum                                        |
| 30                 | Harmonikabewerb                                |
| 31                 | SPZ Radstadt, HP-Gruppe Eben                   |
| 32                 | Bücherei                                       |
| 33                 | Feuerwehr Flachau-Reitdorf                     |
| 34                 | Trachtenmusikkapelle Flachau                   |
| 35                 | Stegerschützen                                 |
| 36                 | Jagdhornbläser, Landjugend                     |
| 37                 | Bergrettung, USC Flachau                       |
| 38-40              | USC Flachau                                    |
| 41                 | TEZ - Tagesmutter                              |
| 42, 43             | Flachau Event                                  |
| 43                 | Projekt Mut machen                             |
| 44, 45             | Bergbahnen Flachau                             |
| 46                 | Absolutpark Flachauwinkl                       |
| 47                 | Regionalverband, PAP                           |
| 48-50              | Ständesamt Flachau                             |
| 51                 | Evangelische Kirche, Familienadvent            |
| 52                 | Termine, Veranstaltungen                       |

### LEISTBARES BAULAND WOHNRAUMSCHAFFUNG

*Der Bedarf an Mietwohnungen ist in unserer Gemeinde nach wie vor sehr groß. Es soll wie angekündigt ein Mietwohnvorhaben im Bereich Försterfeld umgesetzt werden. Diese Mietwohnanlage soll im Endausbau mehr als 40 Wohnungen aufweisen. Geplant ist die Errichtung der Anlage mit 3 Gebäuden in mehreren Bauetappen. Als Baubeginn ist das Frühjahr 2013 vorgesehen, die ersten Mietwohnungen sollen im Jahr 2014 fertig gestellt und übergeben werden können.*

*Interessenten für eine Wohnung können sich bei der Gemeinde (Amtsleiter Oberauer Gerald) vormerken lassen. Das Baulandmodell Lehengründe in Reitdorf mit vorgesehenen Einfamilienhäusern, Häusern in der Gruppe oder Reihenhäusern verzögert sich leider aufgrund von Aufschließungsproblemen.*

*Die Gemeinde Flachau wird sich auch weiterhin bemühen, leistbaren Wohnraum für unsere Gemeindebürger zur Verfügung zu stellen. Bei Umwidmungsverfahren stehen wir diesbezüglich mit verschiedenen Grundbesitzern in Verhandlung.*

## LÜCKENSCHLUSS RADWEG REITDORF/FERTIGSTELLUNG RADVERBINDUNG FLACHAU - WAGRAIN

Derzeit werden durch die Bundesstraßenverwaltung des Amtes der Salzburger Landesregierung die Planungen für einen Radweg durch das Ortsgebiet von Reitdorf vorangetrieben. Vorgesehen ist der Lückenschluss des bestehenden Radweges vom Bereich Schützenhof bis zum Bereich Feuerwehrhaus Reitdorf. Bis auf die Engstelle im Bereich des Objektes Reitdorferwirt, hier ist aufgrund der geringen Fahrbahnbreite kein Radweg möglich, wird mit allen betroffenen Grundeigentümern versucht, eine Einigung zum Bau eines 2,5 m breiten Geh- und Radweges entlang der Ortsdurchfahrt Reitdorf (B 163) zu erzielen. Gleichzeitig mit der Errichtung des Geh- und Radweges sollen auch Maßnahmen (z.B. Verkehrsmittelinseln) umgesetzt werden, welche eine Reduktion der Fahrgeschwindigkeiten nach sich ziehen. Damit soll eine bessere Lebensqualität der betroffenen Bewohner entlang der sehr stark befahrenen Wagrainer Bundesstraße geschaffen werden.



Vertreter der Gemeinden Wagrain und Flachau sowie Vertreter der TVBs bei der „Erstbefahrung“

Im Juli 2012 wurde mit der Fertigstellung des Geh- und Radweges im Abschnitt Schütt die durchgehende Radwegverbindung zwischen den beiden Orten Flachau und Wagrain realisiert. Sie verläuft entlang der Landesstraße mit eigener Fahrbahn. Salzburg investierte in den vergangenen beiden Jahren rund zehn Millionen Euro in wichtige Lückenschlussprojekte im

Landesradwegenetz – viele gefährliche Straßenabschnitte konnten für Radfahrerinnen und Radfahrer damit sicherer und attraktiver gemacht werden. Bei einer offiziellen ersten Befahrung des betroffenen Radweges durch Vertreter der Gemeinden und TVB der beiden Orte Wagrain und Flachau wurde der neue Radweg am 17.7.2012 seiner Bestimmung übergeben

## SANIERUNG SPIELPLÄTZE

Im kommenden Jahr ist vorgesehen, den Spielplatz beim Badensee Reitdorf einer Sanierung und Erneuerung zu unterziehen. Die Spielgeräte entsprechen dort nicht mehr den Anforderungen für eine ansprechende und gefahrlose Freizeitbeschäftigung unserer jüngsten Gemeindebürger. Vorgesehen ist auch im Bereich der neu geschaffenen Erholungsfläche bei der Aufweitung der Enns (oberhalb des Sägewerkes Kirchner) einige Spielgeräte aufzustellen, damit auch hier unsere Kinder Spielmöglichkeiten vorfinden.

## LÄRMSCHUTZ TAUERNAUTOBAHN

Im Ortsteil Flachau wurden im vergangenen Jahr die errichtete Einhausung und die erhöhten Lärmschutzwände entlang der Tauernautobahn ihrer Bestimmung übergeben. In diesem Jahr wurden dazu die Vergleichslärmessungen durchgeführt. Dabei stellte sich heraus, dass die prognostizierten schalltechnischen Verbesserungen und das Schutzziel (max. 50 dB in der Nacht) im gesamten Bereich erreicht bzw. meistens sogar unterschritten werden. Bei Interesse liegen die Ergebnisse der einzelnen Messpunkte bei der Gemeinde zur Einsicht auf. Die Errichtung der noch nicht aus-

geführten Lärmschutzmaßnahmen im Bereich Reitdorf und Flachau ist ab 2015 vorgesehen. Die ersten Gespräche mit der ASFINAG bezüglich der Ausführung des Lärmschutzes im Bereich Reitdorf haben bereits stattgefunden. Hier gibt es aber noch gravierende Auffassungsunterschiede, wie die einzelnen Lärmschutzmaßnahmen tatsächlich umgesetzt werden sollen. Derzeit wird mit den Verantwortlichen der ASFINAG und der Politik weiter intensiv verhandelt, damit möglichst alle vertraglich zugesicherten Lärmschutzmaßnahmen wie vereinbart ausgeführt werden.



## EHRUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN

### OSR Helma Oberreiter

Frau Oberschulrat Helma Oberreiter wurde am 29. Juni 2012 im Rahmen der Verabschiedung als Direktorin der Volksschule Reitdorf für ihre besonderen Verdienste für die Schule das „Ehrenzeichen der Gemeinde Flachau in Gold“ verliehen.

Frau Helma Oberreiter war fast 40 Jahre als Lehrerin an der Volksschule Reitdorf tätig. Nach der Pensionierung von Frau OSR Henriette Weitgasser übernahm sie im Jahr 1999 neben der Lehrerinnentätigkeit auch die Leitung der Schule. Sie hat ihren Beruf immer als Berufung gesehen und unzählige Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf den Ernst des Lebens vorbereitet. Sie legte immer viel Wert auf Umgangsformen, Werte und Traditionen. Sehr viele Projekte, wie z.B. das mit dem Salzburger Löwen prämierte Projekt „Und im Flachauer Tal da geht's kreuzlustig zua“ oder das außerschulische Volksliedsingen, wurden von ihr neben dem normalen Schulunterricht initiiert. Frau Dir. Oberreiter leitete auch im Sommer 1999 den dringend notwendig gewordenen Schulumbau am Gebäude der Volksschule Reitdorf. Wir bedanken uns bei Frau Oberreiter für ihr jahrzehntelanges überaus engagiertes und vorbildliches Wirken zum Wohle des wichtigsten Teiles unserer Gesellschaft - unserer Kinder, und wünschen ihr im wohlverdienten Ruhestand alles Gute.



### Jakob Kaml

Herrn Jakob Kaml wurde am 3. November 2012 anlässlich seines 90. Geburtstages die „Verdienstmedaille der Gemeinde Flachau“ verliehen.

Herr. Kaml hat nach dem Kriegsdienst samt russischer Gefangenschaft die kleine Landwirtschaft „Erlhof“ übernommen. Zu Beginn war er einige Jahre als Gemeindegewerkschafter für die Gemeinde tätig, später war er dann bis zu seiner Pensionierung als überaus beliebter Briefträger beschäftigt. Nach seiner Pensionierung baute er unzählige Weihnachtskrippen und schrieb 2 Bücher: „Ort der Verzweiflung“, worin er über seinen Überlebenskampf während seiner 3-jährigen russischen Kriegsgefangenschaft erzählt sowie „Der Hiatabua“, worin er über seine Erlebnisse als Hiatabua auf der elterlichen Frauenalm schreibt. Kaml ist auch in vielen örtlichen Vereinen, wie z.B. dem Kameradschaftsbund und der Jägerschaft tätig. Für sein „Lebenswerk“ wurde Herr. Jakob Kaml die Auszeichnung verliehen. Wir wünschen Herrn. Kaml noch viele schöne und gesunde Jahre im Kreise seiner Familie.



Den Geehrten wird sehr herzlich zu ihren Auszeichnungen gratuliert.

## AUDIT FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE

Am 15. Oktober 2012 wurde der Gemeinde Flachau in der Salzburger Residenz durch Familienminister Dr. Reinhold Mitterlehner und Gemeindebundpräsident Helmut Mödlhammer das Zertifikat „Audit familienfreundliche Gemeinde“ verliehen.

Als Tourismusort bietet die Gemeinde Flachau ein reichhaltiges Angebot für ihre Gäste. Trotzdem oder gerade deswegen ist es umso wichtiger auf die Bedürfnisse der einheimischen Bevölkerung einzugehen. Das Audit familienfreundliche Gemeinde gibt die Möglichkeit, auf die Wünsche und Bedürfnisse der Flachauerinnen und Flachauer selbst einzugehen und die gut funktionierende Dorfgemeinschaft weiter zu stärken.

Wir haben von unseren 23 Maßnahmen, die wir im Winter und Frühjahr per Workshop erarbeitet haben, schon einige umgesetzt.

⇒ Im Mai wurde im Haus Flachau in den öffentlichen WC-Anlagen (Damenbereich) ein Wickeltisch aufgestellt.

⇒ Die Gemeinde Flachau hat im Mai 2012 drei Pflegebetten angeschafft, welche für die Dauer des Bedarfes kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Die häusliche Pflege in gewohnter Umgebung wird dadurch erheblich erleichtert.

*Anmeldung in der Gemeinde*

⇒ Der Ferienkalender wurde bereits im Sommer 2012 mit vier Vereinen (Eisschützen, Bäuerinnen, Bergrettung, Trachtler) begonnen, die je einen Nachmittag für Kinder im Alter von 4 bis 13 Jahren gestalteten. Das Programm wurde von den Kindern sehr gut angenommen und soll in den nächsten Jahren noch ausgebaut werden. Hiermit wird ein großer Dank an die mitwirkenden Vereine ausgesprochen!

⇒ Gewalt und Suchtprävention, stärkere Polizeipräsenz in der Nacht. Im Mai wurde ein Infoabend, gemeinsam mit AKZENTE Salzburg, zum Thema „Was tun wenn's pubertiert im Haus, gestaltet. Unter anderem wurde das Thema Sucht behandelt und sensibilisiert, damit in den Familien möglichst früh Anzeichen einer Sucht erkannt werden. Wir werden auch in Zukunft Infoabende veranstalten.

⇒ Veranstaltungen für Jugendliche : Carina Neumann, Jugendbeauftragte



Gemeindebundpräsident Mödlhammer, Landesrätin Widmann, Gemeinderat Weitgasser, Vizebürgermeister Kreuzer, Projektverantwortliche Eberl Elisabeth, Bürgermeister Oberreiter, Amtsleiter Oberauer, Bundesminister Mitterlehner

der Gemeinde Flachau, hat im Oktober einen Tanzkurs veranstaltet, leider wurde dieser von der Jugend nicht angenommen. Am 9. November startete der Selbstverteidigungskurs für Jung und Alt im Turnsaal Reitdorf.

⇒ In der Bücherei werden laufend Lesungen, zuletzt mit Lotte Kaml, veranstaltet. Auch eine Lesenacht im Schloss Höch als Belohnung für unsere Kinder, die in den Sommerferien am Lesespaß teilgenommen hatten, wurde wieder von unseren fleißigen Büchereimitarbeiterinnen organisiert.

⇒ Im Schloss Lerchen in der Stadtgemeinde Radstadt wurden gemeinsam von der Gemeinde Radstadt und sämtlichen Gemeinden aus der Region im Juni 2012 Räumlichkeiten, anschließend an das Seniorenheim, für eine Tagesbetreuung von Senioren ausgebaut. Bei Interesse können Sie sich gerne im Gemeindeamt Flachau informieren.

⇒ Am Montagnachmittag und am Mittwochvormittag werden gemeinsame Strickstunden angeboten. Unter Anleitung erfahrener Strickdamen (Projektleiterin Angela Schiefer) sind Anfänger und Fortgeschrittene herzlich eingeladen. Bei Interesse können Sie sich in der Gemeindebücherei informieren.

⇒ Im Herbst 2012 wurde das katholische Bildungswerk von Mag. Martina Weitgasser, Martin Schnell, Barbara Thurner und Oebster Helga wieder aktiviert. Die ersten Veranstaltungen finden laufend statt.

⇒ Verlegung des Elternberatungs-

raumes in der Volksschule Flachau: Der Elternberatungsraum in der Volksschule Flachau wurde im Zuge des Audits im Frühjahr 2012 vom Erste Hilfe Raum in den Essraum verlegt und damit steht jetzt ausreichend Platz für Eltern und Kinder zur Verfügung.

⇒ Erweiterung des Ortsfriedhofes und Herstellung einer Urnenwand: Im Frühjahr/Sommer 2012 wurde der Ortsfriedhof in Flachau erweitert und neu gestaltet. Es wurde Platz für 44 neue Grabstellen geschaffen und 20 Urnengräber in einer Urnenwand im Anschluss an die Aufbahrungshalle hergestellt. Die Friedhofsverwaltung wird wie gewohnt von der Pfarre Flachau wahrgenommen.

⇒ Mit dem Bau des neuen Sportheimes samt Jugendraum wurde im August 2012 begonnen und es soll im Frühjahr 2013 fertig gestellt werden. Das Konzept für die Nutzung des Jugendraumes muss erst ausgearbeitet und die Umsetzung soll in den kommenden Jahren durchgeführt werden.

⇒ Im Zuge der Hochwasserschutzverbauung der Enns wurde auch eine Entschärfung des Radweges zwischen Hundsorf und Sportanlage durch einen Zaun und die stark abgeschrägte Uferböschung erreicht. Ebenso wurde die Fließgeschwindigkeit der Enns durch die Erweiterung verlangsamt. Wir hoffen, dass wir mit Unterstützung unserer Gemeindebürger auch in den nächsten Jahren noch viele Maßnahmen umsetzen können.

Elisabeth Eberl, Familienbeauftragte

## FERIENKALENDER 2012



## IN EIGENER SACHE - PERSONELLES

**Frau Rosi Oberreiter** ging mit 1. Oktober 2012 in den wohlverdienten Ruhestand!

Rosi ist 1983 in den Gemeindedienst eingetreten. Als äußerst zuverlässige Reinigungskraft sorgte Rosi für die Sauberkeit im Kindergarten Flachau, in der Zeugstätte der freiwilligen

Als Nachfolgerin von Frau Rosi Oberreiter kümmert sich nunmehr **Frau Dorli Fischbacher** um die Räumlichkeiten des Flachauer Kindergar-

Einiges tat sich im Bereich des örtlichen Bauhofs:

**Gebhard Seiwald** wechselt zum Wasserverband Obere Enns, **Stefan Mooslechner** verläßt uns wieder - wir möchten uns bei beiden für ihren Einsatz für die Gemeinde bedanken und wünschen Ihnen in ihren neuen

Im Kindergarten Reitdorf konnte heuer **Frau Edith Pichler** ihr 25. jähriges Dienstjubiläum feiern. Frau Edith Pichler ist bereits seit 25 Jahren für die Gemeinde Flachau im Einsatz, 25 Jahre Kindergarten Reitdorf, davon einige Jahre

Feuerwehr Flachau sowie im Standesamt.

Wir wünschen ihr alles Gute in der Pension, viel Glück, vor allem Gesundheit, um diesen neuen Lebensabschnitt bestmöglich genießen zu können!

tens und des Standesamtes.

Alles Gute und viel Freude mit dem neuen Aufgabenbereich!

Aufgabenbereichen alles Gute! Das Bauhofteam verstärken werden in Zukunft **Herr Josef Schiefer**, Flachau und **Herr Georg Pfister** aus Eben.

Wir wünschen den beiden alles Gute und viel Freude an der abwechslungsreichen Arbeit!

als Leiterin.

Die Gemeinde Flachau möchte sich bei Frau Pichler auf das Herzlichste für die Treue zum Dienstgeber und für Ihren Einsatz bedanken!



Rosi Oberreiter und Bürgermeister Oberreiter



Edith Pichler mit ihren Schützlingen

## HOCHWASSERSCHUTZ ENNS/FLACHAU AKTUELL

Mit dem Spatenstich am 16.6.2011 wurden die Arbeiten zum Hochwasserschutzprojekt Flachau offiziell eingeleitet. Seither konnte bereits ein Großteil

der geplanten Maßnahmen ausgeführt werden:

Der Wildholzrechen an der Pleißling, der durch die Wildbach- und Lawinenverbauung errichtet

wurde, ist bis auf letzte Rekultivierungsarbeiten fertiggestellt. Seine Funktionsfähigkeit ist ungeachtet davon in vollem Umfang gegeben.



Wildholzrechen

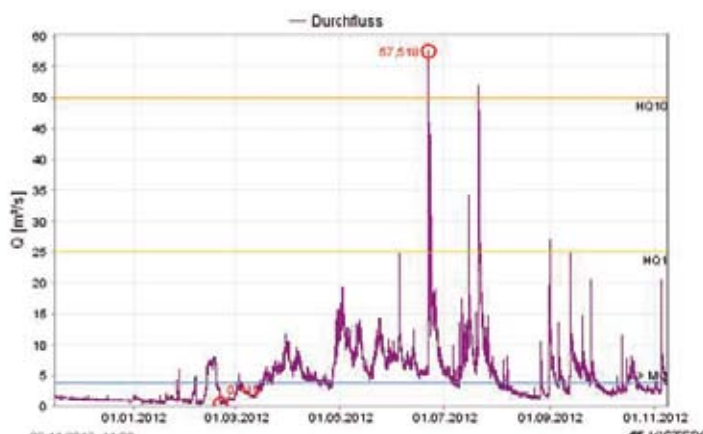


Rückhaltebecken Pleißling

Das Rückhaltebecken an der Pleißling steht ebenfalls kurz vor der Fertigstellung. Derzeit finden abschließend der Einbau der Schieber bzw. Schütze sowie die Einstellung der Steuerungstechnik statt. Trotz der fehlenden Schiebereinrichtungen zeigte das Bauwerk eine gewisse Rückstauwirkung bei dem Hochwasserereignis vom 20.7.2012. Bei diesem Ereignis hat sich gezeigt, dass auch die Pleißling bei einem längeren Starkregenereignis

Hochwasser führt. (Siehe Foto) In diesem Sommer hat die Enns ihre stürmische Seite aufgezeigt. Im Laufe des Jahres waren insgesamt 6 Hochwasserereignisse zu verzeichnen, wobei das markanteste Hochwasser in Flachau am 21.6.2012 aufgetreten ist. Durch ein Starkregenereignis im Bereich des Schlapftorgrabens und des Walchaugrabens führten größere Wassermassen und vor allem ein enormer Geschiebeeintrag aus die-

sen Seitenbächen zu lokalen Ausuferungen der Enns im Gemeindegebiet Flachau und Altenmarkt. Beim Ereignis am 20.7.2012, das insbesondere flussabwärts in der Steiermark große Schäden angerichtet hat, ist nur durch eine Niederschlagspause ein extremes Hochwasser an der Enns im Pongau vermieden worden. Flächendeckender, intensiver Regen führte zu einem 10-jährlichen Hochwasser in Altenmarkt.



Pegelaufzeichnung 2012, Pegel Altenmarkt



Rückstau Rückhaltebecken, Hochwasser 20.07.2012

Die linearen Hochwasserschutzmaßnahmen entlang der Enns können dieses Jahr zum Großteil fertiggestellt werden. Die derzeit offenen Baustellen werden bis zur Winterpause abgeschlossen. Abhängig von der Witterung und der Beschneigungssituation (Schneewasserentnahme) werden die noch fehlenden Sohlein tiefungen (vor allem im Bereich

Reslwirt – Ennshof) im Winter 2012/13 ausgeführt.

Die Maßnahmen in Reitdorf können gemäß Wasserrechtsbescheid frühestens zeitgleich mit Baubeginn des Rückhaltebeckens Altenmarkt errichtet werden. Dieser ist für März 2013 geplant. Die Aufweitungsgebiete (Grießbachmündung, M-Preis bis Jagdhof) sind bzw. werden momentan

fertiggestellt und haben sich im Laufe des Jahres durch die verschiedenen Wasserführungen bereits eigendynamisch entwickelt und gestaltet. Wir geben mit diesen ökologischen Maßnahmen nicht nur der Enns einen Teil ihres natürlichen Lebensraumes zurück, sondern hoffen auch für die Bürgerinnen und Bürger ein kleines Naturparadies zu schaffen.

Wir möchten uns abschließend auf diesem Weg für die sehr positive Aufnahme und die Unterstützung durch die Bürgerinnen und Bürger sowie der Gemeinde bedanken.

Wir hoffen, dass wir auch nächstes Jahr eine gute Zusammenarbeit haben werden und die Baumaßnahmen bis zum Ende des Sommers 2013 abschließen können.  
De Mas Viktoria, Bauleitung

**Kostenübersicht:**

2011: € 3,1 Mio

2012: € 2,5 Mio

Ausgaben bisher: € 5,6 Mio



Aufweitung Bereich Fischbacher, Sommer 2012



Aufweitung Gießbachmündung, Herbst 2012

## WILDBACH-UND LAWINENVERBAUUNG IN DER GEMEINDE FLACHAU

### Der Wildholzrechen

ist für das Funktionieren des Hochwasserretentionsbeckens in Flachauwinkl unbedingt erforderlich. Er wurde in nur 3 Monaten Bauzeit (Juli bis September 2012) errichtet. Die Kosten waren mit € 550.000,- veranschlagt. Bis dato wurden erst € 400.000,- verausgabt, sodass, auch wenn noch einige Fertigstellungsarbeiten erforderlich sind, davon ausgegangen werden kann, dass die veranschlagten Kosten deutlich unterschritten werden können.

### Geschiebedosiersperre Scharthofgraben

Mit dem Bau der Geschiebedosiersperre am Scharthofgraben wurde im August 2012 begonnen. Mit diesem Projekt, das mit 1,1 Mio. € kalkuliert ist, soll der gesamte Ortsteil Scharthof in den Gemeinden Flachau und Eben vor Muren und Hochwässern geschützt werden. Fertigstellung Mai 2013.

### Hochwasser vom 21.6.2012

Durch sehr starke Niederschläge in der Nacht vom 21.6. auf den 22.6. 2012 flossen große Wasser- und Wildholzmengen aus dem Einzugsgebiet der Enns ab. Durch die in den vergangenen Jahren an der Enns errichteten Hochwasserschutzmaßnahmen konnten große Schäden entlang der Enns und im Ortsgebiet von Flachau verhindert werden.



Wildholzrechen Flachauwinkl



Schlapftor, Hochwasser Juni 2012

## SPORTHEIM FLACHAU - NEUBAU



### Wie die Zeit vergeht...

Vor nahezu 30 Jahren wurde das „alte“ Sportheim 1982 erbaut und 1983 eröffnet. Unter dem damaligen Obmann Koblinger Herbert, den damaligen Sektionsleitern Weitgasser Josef (Fußball) und Maier Rupert sen. (Tennis) und vielen freiwilligen Helfern wurde mit viel Mühe, Schweiß und vielen Spendern das alte Sportheim zu den damaligen Anforderungen/Gegebenheiten erbaut.

(Vielen Dank heute noch dafür).

Das Sportheim war in die Jahre gekommen und der Zahn der Zeit nagte schwer und es entsprach in keinsten Weise mehr den heutigen Anforderungen.

Kein Keller, keine Lüftung, keine Heizung - Feuchtigkeit und Schimmelpilzbildungen waren die Folge bis hin zur Gesundheitsgefährdung für die Benutzer.

### Umbau, Neubau, Sanierung?

Nach vielen Diskussionen und Sitzungen (Umbau, Neubau oder Sanierung) war unstrittig, dass nur ein gänzlicher Neubau in Frage kommt. Die Umsetzung war aufgrund der finanziellen Situation für 2013/2014 geplant.

Auch an unserer Gemeinde ist die Finanz- & Budgetkrise des Bundes nicht spurlos vorübergegangen.

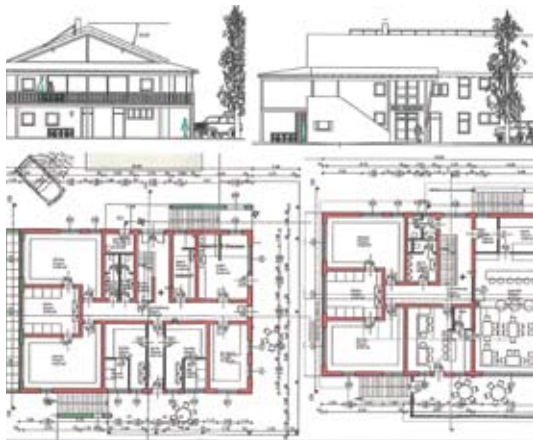
Daher wurde im Stabilitätspakt des Bundes die Streichung der Vorsteuerregelung für Infrastrukturprojekte in den Gemeinden per 1.9.2012 beschlossen.

Demzufolge hätte die Gemeinde (bei Nichtumsetzungsbeginn zum 1.9.2012) bis zu 20% an Steuervorteil verloren. (ca. 150 -200.000 Euro)

Da auch die Fördertöpfe des Landes in den nächsten Jahren sicher nicht voller werden, wurde die sofortige Umsetzung (jedenfalls vor 1.9.2012) in allen Gremien der Gemeinde & USC einstimmig beschlossen.

### Die Raumplanung

wurde in vielen intensiven Sitzungen (um den Anforderungen von heute, aber auch der nächsten Generation genüge zu tun) von BAL Manfred Heigl und den Verantwortlichen des USC erarbeitet.



So sind im Kellergeschoß untergebracht:

Jugend- oder Mehrzweckraum, Technik- Pelletsheizung- und Stauraum

#### Im Erdgeschoss:

2 Heimkabinen Fußball incl. Nasszellen und WC, 2 Tenniskabinen (Damen/Herren) incl. Nasszellen und WC, Schiedsrichterkabine, Toilettenanlage, gemeinsames Büro

### Auftragsvergabe/Bauaufsicht

Bei einer Auftragssumme von 1 Million Euro mussten die Ausschreibungen öffentlich durchgeführt werden. Die Gemeinde Flachau ist dabei an das Bundesvergabegesetz gebunden!

Bei Gewerken über 100.000,00 Euro darf nicht nachverhandelt werden.

Tennis/Fußball

#### Im Obergeschoss:

2 Gästekabinen Fußball incl. Nasszellen und WC, 1 Sportkantine + kleine Küche Fußball, 1 Tennisstüberl (durch Schiebetür für gemeinsame Nutzung möglich), Terrassen zum Fußball bzw. Tennisplatz  
Nutzung/Bewirtschaftung Kantine bleibt wie gehabt!

delt werden. Unter diesen oben angeführten gesetzlichen Vorgaben wurden und werden die Ausschreibungen vom Planungsbüro Harlander – professionell vertreten durch Baumeister Htl.Dipl.Ing. Rupert Fritzenwallner – durchgeführt.

Folgende Gewerke wurden bis jetzt vergeben und sind größtenteils schon ausgeführt:

|                       |                                        |
|-----------------------|----------------------------------------|
| GW Baumeisterarbeiten | Fa. Martin Bau / Alpine Bau            |
| Sanitär / Lüftung     | Fa. Schwaiger                          |
| Fenster und Türen     | Fa. Pfisterer                          |
| Schlossereiarbeiten   | Fa. Metalltechnik Gappenberger         |
| Zimmerarbeiten        | Fa. Pongau Holzbau Jägerzaun           |
| Fliesen               | Fa. Fliesen Creativ – Matthias Pichler |
| Dachdecker            | Fa. Flachau Dach                       |
| Elektro               | Fa. Elektro Eigner                     |



Die Umsetzung des Sportheimneubaus wurde mit dem Aussiedeln/Umsiedeln/Abbruch/Lagern bei der Fa. Hartl am 13.8. begonnen.

Zwischenzeitlich musste auch vom USC der provisorische Betrieb für Fußball/Tennis/Beach mittels Containerdorf gelöst werden.

Für all diese Arbeiten schon jetzt großer Dank an die Männer des USC rund um Sektionsleiter Oppeneiger Walter, Schiefer Hans, Lürzer Manfred, Huber Hersch, Jäger Gerhard, Goldner Alois u.v.a. um nur einige stellvertretend für die ganzen Sektionen zu nennen.

Mittlerweile gehen die Arbeiten zügig voran. Bis zum Winter sollen noch die Innenputzarbeiten bzw. Estricharbeiten fertiggestellt werden.

Bei Einhaltung des Bauzeitplanes sollte das Projekt „Sportheim neu“ in der 1. oder 2. Maiwoche seiner Bestimmung übergeben werden können.

Es wird ein Sportzentrum/Heim werden, wo alle Platz haben, ein offenes Haus für Jung und Alt, vor allem aber für unsere Jugend, für unseren Sport, für unsere Gemeindeglieder aber auch um allen touristischen Anforderungen der nächsten Jahrzehnte genüge zu tun.

Weiters sei mir noch erlaubt zu erwähnen, dass in allen Gremien ( Gemeindevorstand /Gemeindevertretung /Schul-Sport und Kulturausschuss bzw. USC Vorstand ) alle Beschlüsse einstimmig gefällt



wurden .

Besonders bedanken darf ich mich bei Bgm . Thomas Oberreiter und beim Vorsitzenden des Schul-Kultur-Sportausschusses Vzbgm. Rupert Kreuzer sowie bei allen KollegInnen in der Gemeindevertretung, die dieses Projekt immer wohlwollend – aber immer mit kritischem Blick auf die Finanzlage der Gemeinde – mitgetragen haben.

### Zur Finanzierung

Mit einstimmigem Gemeindebeschluss wurde für das Projekt „Sportheim Neu,“ eine Obergrenze von 1,2 Mio Euro netto eingezogen. Da im Jahr 2014 größere Darlehen auslaufen, werden bis 2014 nur die Zinsen für das aufzunehmende Darlehen bezahlt und ab 2014 soll mit der Tilgung begonnen werden. Von seitens der LSO (Landessportorganisation) liegt eine schriftliche Förderzusage von 168,000,00 Euro vor. Auch der USC Flachau wird sich im Rahmen seiner Möglichkeiten, d.h. ohne dabei selbst existenz- oder betriebsgefährdet zu werden, daran finanziell beteiligen.

Weiters übernimmt der USC die Einrichtung der Kantine, Küche, Theke bzw. der Mannschaftskabinen, Schiedsrichterkabine und des gemeinsamen Büros.

Ich wünsche allen Gemeindegliederinnen und Gemeindegliedern eine ruhige und besinnliche Adventzeit.

Für das kommende Jahr 2013 wünsche ich allen viel Erfolg, aber vor allem viel Gesundheit !

Rudolf Weitgasser  
Gemeinderat

Vorsitzender Stellvertreter Schul-, Kultur- & Sportausschuss

## AUDI FIS DAMEN NACHTSLALOM-20 JAHRE SKIWELTCUP IN FLACHAU

Auch diesen Winter wird der Nachtslalom von Flachau am 15.1.2013 eines der absoluten Event-Highlights im Damen Skiweltcup sein.

Und es wird eine ganz besondere Veranstaltung – denn Flachau feiert sein 20-jähriges Jubiläum als Austragungsort alpiner Skiweltcuprennen. Viele Skistars haben hier spektakuläre Erfolge gefeiert und Flachau mit seiner Hermann-Maier-Weltcupstrecke hat sich dabei jedes Mal als Veranstaltungsort mit besonderem Flair bestens bewährt.



Weltcupstimmung 1993



Superstar Tomba triumphiert in Flachau



Lokalmatador Hermann Maier 1999



### Kurze Programmübersicht:

#### Montag, 14. Jänner 2012

|                   |                                                                                                     |
|-------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 18.00 – 18.30 Uhr | Präsentation der „Skihelden der letzten 20 Jahre“ auf der Open-Air-Bühne im Ortszentrum             |
| 18.45 – 19.15 Uhr | „Skistars hautnah“ – Autogrammstunde der Skistars im Bergbahnen Flachau Center                      |
| 19.30 – 20.00 Uhr | Startnummernauslosung im Open-Air-Gelände, Ortszentrum                                              |
| ab 20.30 Uhr      | Einladungsrennen „20 Jahre Skiweltcup in Flachau“ – Teambewerb auf der Hermann Maier Weltcupstrecke |

#### Dienstag, 15. Jänner 2012

|                   |                                                               |
|-------------------|---------------------------------------------------------------|
| 17.45 Uhr         | 1. Durchgang                                                  |
| 19.00 – 20.00 Uhr | Spektakuläres Side Event im Ortszentrum                       |
| 20.45 Uhr         | 2. Durchgang                                                  |
| anschließend      | Siegerehrung im Zielgelände                                   |
| ab 22.00 Uhr      | snow space Flachau clubbing in der Tiefgarage im Haus Flachau |

Tickets sind bereits online auf [www.skiweltcup-flachau.at](http://www.skiweltcup-flachau.at) erhältlich!

**! Wichtiger Hinweis: Wir möchten darauf hinweisen, sich die jeweiligen Zufahrtsberechtigungen rechtzeitig zu besorgen! Ab sofort erhältlich im Büro des Tourismusverband!**

### 20 Jahre Skiweltcup in Flachau

Es war eine große Freude, verbunden mit jeder Menge Emotionen, als Flachau den Zuschlag für das erste Weltcuprennen, einem Super-G der Damen, im Dezember 1993 erhielt. Und genau so ist es heute, 20 Jahre später noch immer, wenn alle gemeinsam zusammenarbeiten für das Gelingen einer perfekten sportlich Veranstaltung mit besonderem Flair. Meilensteine der letzten 20 Jahre 1993, 22. Dezember: 1. Weltcuprennen - Super-G - in Flachau: Wetterkapriolen machten die Rennstrecke extrem selektiv. Die Slowenin Katja Koren gewann mit Startnummer 66 ihr erstes und einziges Weltcuprennen.

1994: Bau des neuen Zielhauses

1995, 10. Jänner: Es war geplant zwei Rennen, einen Super-G der Damen und einen Super-G der Herren an einem Tag auf gleicher Strecke, durchzuführen. Leider spielte das Wetter nicht ganz mit und so konnte nur das Damenrennen durchgeführt werden. Die Steirerin Renate Götschl sorgte dabei für den ersten österreichischen Sieg in Flachau.

1996: 6. und 7. Jänner: Die ersten Herren Weltcuprennen gingen über die Bühne – die ganz im Zeichen des italienischen Skistars Alberto Tomba standen. Beim Riesentorlauf belegte er hinter dem Schweizer Urs Kaelin Platz zwei bevor er am darauffolgenden Tag den Slalom für sich entscheiden konnte. Ein weiterer Stern am Weltcuphimmel ging anlässlich

dieser Weltcuprennen ebenfalls auf. Ein Flachauer namens Hermann Maier fuhr als Vorläufer beim Riesentorlauf in beiden Durchgängen tolle Zeiten. Damit ebnete er sich den Weg ins ÖSV-Europacupteam und bald darauf auch ins ÖSV-Weltcupteam.

1999, 10. Jänner: Riesentorlauf der Herren und erster österreichischer Sieg bei den Herren – Benjamin Raich gewann vor dem Schweizer Michael von Grünigen. Lokalmatador Hermann Maier fuhr als Dritter ebenfalls aufs Podest und sorgte damit für Feststimmung unter den zahlreichen heimischen Fans. In diesem Jahr gab es auch erstmals die Weltcuparena mit großer Zeltstadt und als Rahmenprogramm ein Konzert von Superstar DJ Bobo.

2001, 14. Jänner: Slalom in der Damen und Kombinationswertung mit der Abfahrt in Haus. Janica Kostelic gewann sowohl den Slalom als auch die Kombination.

2002: das alte Kehlhaus wurde abgetragen – die Weltcupstrecke wird breiter

2002, 9. und 10. März: Weltcupfinale gemeinsam mit Altenmarkt/Zauchensee – der absolute Höhepunkt, an 2 Tagen wurden dabei 4 Rennen, jeweils ein Riesentorlauf und ein Slalom der Damen und Herren, durchgeführt. Die Speedbewerbe gingen die Tage vorher bereits in Zauchensee über die Bühne. Das warme Wetter mit Regen und Temperaturen bis 18°C stellte dabei eine ganz besondere Herausforderung

für das Flachauer Rennkomitee dar, die nur mit enormem Einsatz bewältigt werden konnte. Der Weltcup-Gesamtsieg ging sowohl bei den Damen als auch bei den Herren an Österreich – Michaela Dorfmeister und Stephan Eberharter sicherten sich die große Kristallkugel. Abseits der Piste sorgten Victoria Beckham und DJ Ötzi für Stimmung und Aufsehen.

2004: Verlegung der Neureithütte – weitere Verbesserung der Hermann-Maier-Weltcupstrecke

2004, 3. und 4. Jänner: Riesentorlauf und Slalom der Herren in Flachau. Benjamin Raich gewann nach 1999 seinen 2. Riesentorlauf auf der Hermann-Maier-Weltcupstrecke. Den Sieg beim Slalom holte sich der Finne Kalle Palander. Rund um die Rennen gab es wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm mit DJ Bobo, Michael Patrick Simoner und Lutricia McNeal.

2004, 21. und 22. Dezember: Auch im Dezember 2004 war Flachau Austragungsort alpiner Skiweltcuprennen. Die gute technische Beschneidung sowie der Naturschnee sorgten dafür, dass traumhafte Bilder aus Flachau in die ganze Welt hinausgetragen wurden. Den Riesentorlauf gewann der Kanadier Thomas Grandi, den Slalomsieg holte sich der Italiener Giorgio Rocca. Das Rahmenprogramm wurde dem Termin entsprechend weihnachtlich gestaltet. Ein Konzert des Nockalm Quintetts sorgte für Stimmung.

2010, 10. Jänner: Zum ersten Mal fand in Flachau ein Nachttrennen bei Flutlicht statt. Eine neue Herausforderung für das bereits erprobte Weltcupteam stellte dabei die Be-

leuchtung der Hermann-Maier-Weltcupstrecke dar. Eigens wurde dafür eine teilmobile Flutlichtanlage errichtet. Als Rahmenprogramm gab es eine Autogrammstunde der Skistars im BBF-Center sowie eine spektakuläre Motocross-Show. Marlies Schild holte sich den Sieg und wurde zur ersten „snow space princess“ gekürt. Flachau wurde im Rahmen des OC Awards zum „pressefreundlichsten“ Weltcuport gewählt.

2010: Bau der neuen HD-tauglichen Flutlichtanlage. Investitionsvolumen: 2 Millionen Euro

2011, 11. Jänner: Die Flachau snow space Ladies Skinight ging zum 2. Mal über die Bühne.

Die neue HD-taugliche Flutlichtanlage sorgte für beste Bedingungen für Läufer, Zuschauer und Fernsehteams. Wieder gingen perfekte Bilder aus Flachau zur Primetime in alle Welt hinaus. Mit genau derselben Gesamtzeit gewannen die Deutsche Maria Riesch und die Finnin Tanja Poutiainen – diesmal gab es also zwei „snow space princesses“. Beim OC Award 2011 wurde Flachau zum athletenfreundlichsten Weltcuport gewählt.

2011, 20. und 21. Jänner: Flachau erhielt kurzfristig den Zuschlag für die Durchführung der beiden in Levi (Finnland) abgesagten Weltcupbewerbe.

Somit hatte Flachau das erste Mal seit dem Weltcupfinale wieder sowohl die Damen als auch die Herren gemeinsam zu Gast.

Wie bereits 2010 siegte die Salzburgerin Marlies Schild. Bei den Herren feierte Ivica Kostelic nach 2002 seinen zweiten Sieg in Flachau.



Stephan Eberharter, Michi Dorfmeister



Nachtslalom Flachau



Marlies Schild in Action

## TOURISMUSVERBAND FLACHAU



Mag. Andreas Fischbacher  
Geschäftsführer Tourismusverband Flachau

Eine intensive und durchaus erfolgreiche Sommersaison 2012 ist bereits wieder vorüber. Erstmals hat Flachau im Tourismusjahr 2012 die „Schallmauer“ von 1 Million Nächtigungen durchbrochen und ein ereignisreicher Winter 2012/13 steht uns bevor. Zeit also, um das Geschehene ein wenig Revue passieren zu lassen bzw. auch um ein wenig in die Zukunft zu blicken. Seit November des Jahres ist Herr Mag. Andreas Fischbacher der neue Geschäftsführer des Tourismusverbandes.

Am Wochenende 11./12. August 2012 ging die Bike Night Flachau

zum 2. Mal über die Bühne. Sportliche Höchstleistungen, Spaß und Geselligkeit standen dabei wieder im Mittelpunkt. Nicht nur die über 300 Teilnehmer waren begeistert, die Bike Night lockte auch wieder über 5.000 Zuschauer nach Flachau und etablierte sich damit schon in der 2. Auflage als besucherstärkste Mountainbike-Veranstaltung des Landes. Die Flachauer Dorfgaudi von 6. bis 9. September 2012 mit 4 trachtigen Tagen mit Brauchtum, Schlager, Clubbing und Bauernmarkt war auch heuer wieder eine mehr als gelungene Veranstaltung.



Unter dem Motto „So klingt's bei uns in Flachau“ spielten zahlreiche hochkarätige Musikgruppen für den guten Zweck im festlich geschmückten Dorfzelt auf. Der Kartenreinerlös des Abends ging an die „Lebenshilfe Radstadt“. Die Schlagerfans kamen bei der ORF Salzburg Schlagerparty am Freitag voll auf ihre Rechnung. Am Samstag luden die Flachau Event Wirte zum schon legendären Lederhosen- und Dirndl-Clubbing. Der traditionelle Flachauer Bauernmarkt mit 25 Ausstellern bildete bei prachtvoller Herbstwetter den krönenden Abschluss eines gelungenen Bauernherbstwochenendes. Zum Jubiläum „30 Jahre Flachauer Bauernmarkt“ und „40 Jahre Jagdhornbläsergruppe Enns-Ursprung-Flachau“ gab es ein besonderes Festprogramm. Straßenfeststimmung und -kulinarik

standen wieder bei den 3 Straßenfesten am 18., 25. Juli und 1. August 2012 am Programm.

Derzeit liegt unser Fokus voll und ganz auf der Vorbereitung unserer Werbe- und Winterveranstaltungen CentrO Oberhausen (16.11. – 23.12.2012), Start up 13 (29.11. – 2.12. und 6.12. – 9.12.2012) und dem Skiweltcup am 15. Jänner 2013, bei dem wir übrigens auch 20 Jahre Skiweltcup und den 20. Weltcupbewerb in Flachau feiern.

Allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltungen beigetragen haben bzw. auch in Zukunft mithelfen werden, ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement. Ein ganz besonderer Dank gilt dabei auch den Grundbesitzern und Anrainern.

Neben diesen zahlreichen Veranstaltungen haben wir von Seiten des

Tourismusverbandes auch wieder einige Verbesserungen und Neuerungen im Infrastrukturbereich durchgeführt. Seit Sommer 2012 ist die Route „Marbachalm“ offizielle Mountainbikestrecke und auch der Wanderweg bei der Mittelstation der Bergbahnen wurde bereits angelegt. Während des Winters erfolgt noch die Umsetzung als Themenweg.

Im Rahmen der Hermann-Maier-Kooperation gab es im Juli ein Fotoshooting zum Thema Wandern – die Bilder werden in der Bewerbung für kommenden Sommer entsprechend eingesetzt. Im Oktober wurden dann noch Hörspots und Videos aufgenommen, die im Rahmen einer Social Media Kampagne im Vorwinter ins Netz gestellt werden bzw. zur Bewerbung im Radio.



## PRECHTLALM - ALMSOMMERHÜTTE 2012



Die Prechtlhütte der Familie Hubert und Annemarie Rettensteiner im Marbachalm-Gebiet in Flachauwinkl wurde von Wanderern und über Internet-Voting zur Almsommerhütte des Jahres 2012 gewählt. Am 1. Oktober 2012 fand auf der Prechtlalm die feierliche Übergabe der Almsommer-Glocke durch Landeshauptmann-Stv. Dr. Wilfried Haslauer, Bürgermeister Thomas Oberreiter und dem Geschäftsführer der SalzburgerLand Tourismus GmbH Leo Bauernberger statt.

Wir gratulieren Familie Rettensteiner sehr herzlich zu dieser Auszeichnung und sind stolz darauf, die Almsommerhütte des Jahres 2012 in Flachau zu haben.

## REINHALTEVERBAND SALZBURGER ENNSTAL

Seit dem letzten Ausbau der Kläranlage auf eine Ausbaugröße von 63.000 Einwohnerwerten in den Jahren 1999-2001 hat sich unsere Region mit den fünf Mitgliedsgemeinden Radstadt, Altenmarkt, Flachau, Untertauern und Tweng sehr stark weiter entwickelt. Bereits im Jahr 2007 lag die Belastung der Kläranlage bei einem Wochenmittelwert von 85.000 Einwohnerwerten (Spitzenwerteswerte von 105.000 Einwohnerwerten).

Auf Grund dieser Tatsache wurde der Reinhaltverband Salzburger Ennstal vom Amt der Salzburger Landesregierung aufgefordert, die Kläranlage wieder zu erweitern. Nach Erfassung der Grundlagen und Prognose der Entwicklung bis ins Jahr 2025 in den einzelnen Mitgliedsgemeinden entschied sich der RHV die Kläranlage auf 125.000 Einwohnerwerte auszubauen.

Durch den großen Umfang der Erweiterungsmaßnahmen sind sämtliche Maßnahmen EU-weit auszuweisen gewesen.

Als erstes fand in den Jahren 2010 und 2011 ein Planungswettbewerb statt. Aus diesen ging die Planungsgemeinschaft BDL Büro Dr. Lengyel ZT GmbH aus Wien und Ingenieurbüro Passer & Partner Ziviltechniker GmbH als Sieger hervor.

Im Zuge des Planungswettbewerbes wurden dann die Projektkosten von € 18,5 Mio. ermittelt.

Die wasserrechtliche Bewilligung wurde im Jänner 2012 erwirkt. Der Baubeginn erfolgte im Zuge des Spatenstichs am 10. Juli 2012. Während der gesamten Bauzeit muss die Anlage funktionsfähig sein.

Die Baumaßnahmen sind derzeit im vollen Gange. 2012 wurde bereits ein neues Belebungsbecken, die gesamten Eindicker und Vorlagebehälter baulich errichtet. 2013 erfolgt die Sanierung der alten Becken, der Bau eines dritten Faulturmes, die Errichtung der gesamten Schlammbehandlung und der neuen Verbindungsgerinne, weiters sollen diese Anlagenteile maschinentechnisch und elektrotechnisch ausgerüstet werden. 2015 sollte dann die gesamte Anlage wieder in Betrieb sein.

Franz Rainer, Geschäftsführer



## KANALBAU IM BEREICH FISCHER – SCHARTLHOF

Im kommenden Frühjahr 2013 wird die Ortskanalisationsanlage in den Bereich Fischergut – Scharthof erweitert. Die von DI. Hubert Straschil geplanten Kanalbauarbeiten wurden

bereits ausgeschrieben und an die ARGE Mörtl/Teerag Asdag, Wolfsberg vergeben. Mit der Umsetzung der Maßnahme im gegenständlichen Bereich wird auch der letzte Ortsteil

im gesamten Gemeindegebiet an die Kanalisation angeschlossen, sodass ab diesem Zeitpunkt fast 100 % aller Objekte in Flachau über das öffentliche Kanalnetz entsorgt werden.

Impressum: Flachauer Gemeindenachrichten Dezember 2012

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Flachau, Tel.Nr. 06457/2250; FAX: 06457/2244

Redaktion, Gestaltung: Gemeinde Flachau, Schiefer Johann

Fotos: Gemeinde, TVB, WLW, Land Salzburg, SHS Altenmarkt, Poly Altenmarkt, Musikum, LdsRegierung Salzburg Abt. Hochwasser, „Luftbildfotografie Karl Strauch modelheli4your cam“, Mooslechner Anton, Dr. Breituß, KG Flachau, KG Reitdorf, VS Flachau, VS Reitdorf, SPZ Radstadt, Heilpäd.Fördergruppe Eben, Bücherei, FFF Flachau-Reitdorf, TMK Flachau, Burböck Otto, Horner Georg, LJ Ennspongau, Bergrettung Flachau, USC Flachau, BBF Flachau, Absolute Park Flachauwinkl, Flachau Event, PAP, Kommunalnet, Adler Gert  
Satz und Druck: Wallig Igler KG, 5550 Radstadt

## INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBUCHHALTUNG



### Wasserzähler – selbstständige Verbrauchskontrolle während des Jahres

Immer wieder kommt es vor, dass hausinterne Schäden an Wasserleitungen, Überdruckventilen, Boilern erst lange nach ihrem Entstehen entdeckt werden. Der Wasserverbrauch bei einem derartigen Defekt kann enorm sein – dementsprechend hoch ist auch die Wasser- und Kanalandabrechnung. Es liegt daher im Interesse aller Hauseigen-

tümer, selbstständig regelmäßige Verbrauchskontrollen während des Jahres durchzuführen, um Schäden, die im eigenen Verantwortungsbe- reich des Hauseigentümers liegen, möglichst rasch erkennen und beheben zu können.

Der gemäß Maß- und Eichgesetz im 5-Jahres-Intervall verpflichtend durchzuführende Zählerwechsel wird wie bisher von den Außen- dienstmitarbeitern der Gemeinde Flachau durchgeführt.

Die eigenmächtige Entfernung des Wasserzählers oder der Plombe am Wasserzähler ist nicht erlaubt! Sollte der Umbau des Wasserzählers z. B. auf Grund einer baulichen Veränderung erforderlich sein, ist umge- hend der Bauhofleiter der Gemeinde Flachau, Herr Evers Bernhard, zu in- formieren!

### Kleinkindförderung - Restmüllge- bühren

Da die Restmülltonnen bei Fami- lien mit Kleinkindern wegen der zu entsorgenden Windeln we- sentlich schwerer sind als übliche Restmülltonnen, wurde in den vergangenen Jahren eine Klein- kindförderung für Familien, die in Flachau mit Hauptwohnsitz gemeldet sind, beschlossen.

Diese Förderung wurde für das laufende Jahr 2012 ausgedehnt, gilt für Kleinkinder bis zum voll- endeten 2. Lebensjahr und ist bis spätestens 31.12.2012 für das Jahr 2012 zu beantragen.

Der entsprechende Antrag ist bei der Gemeinde Flachau (Kassen- verwaltung) erhältlich.

## INFORMATIONEN ZUM UMTAUSCH VON FÜHRERSCHEINEN

Seit 1. März 2006 werden nur mehr Scheckkartenführerscheine ausgege- ben.

*Bestehende Papierführerscheine können – müssen aber nicht – umge- tauscht werden.*

Folgende Führerscheine bleiben bis 18. Jänner 2033, d.h. noch ungefähr 20 Jahre, gültig:

- Papier- und Scheckkartenführer- scheine für die Klassen A (Motorrad) und B (Pkw), die bisher ausgestellt wurden
- Papier- und Scheckkartenführer-

scheine für die Klassen A (Motorrad) und B (Pkw), die bis 18. Jänner 2013 ausgestellt werden

Voraussetzung für die Beibehaltung der Gültigkeit bis zum Jahr 2033 ist, dass Namen und Daten im Führer- schein noch lesbar sind und die Be- treffende/der Betreffende auf dem Foto eindeutig erkennbar ist.

Scheckkartenführerscheine, die ab 19. Jänner 2013 ausgestellt werden, sind, vergleichbar den Reisepässen, für die Dauer von 15 Jahren befristet. Die Befristung soll dazu beitra- gen, dass das Foto im Führerschein

dem gegenwärtigen Aussehen der Betreffenden/des Betreffenden ent- spricht und sie/ihn eindeutig erken- nen lässt.

*Anlässlich der Fristverlängerung fin- den keine ärztlichen Untersuchungen oder Fahrprüfungen statt!*



## VERWENDUNGSVERBOT PYROTECHNISCHER GEGENSTÄNDE

Aufgrund der immer häufiger werd- enden Verwendung von pyrotech- nischen Gegenständen zu allen mög- lichen Anlässen wie Geburtstage, Feiern oder ähnlichem wird seitens der Gemeinde Flachau auf das ganz- jährige Verwendungsverbot von py-rotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 innerhalb von Ortsge- bieten gemäß § 38 Abs. 1 Pyrotech- nikgesetz 2010 (Bundesgesetzblatt I Nr. 131/2009) hingewiesen. Dazu gehören auch zB Doppelschläge, Knallfrösche, Baby-Raketen etc. Ein Verstoß gegen die Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes 2010 kann gemäß § 40 Abs. 1 und 2 leg. cit. mit Geldstrafe bis zu € 4.360 oder mit Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen

bestraft werden. Durch Verordnung wurde wie jedes Jahr eine Ausnahme vom Verbot des Abbrennens von Feu- erwerkskörpern der Kategorie F2 für die Silvesternacht vom 31.12.2012 12.00 Uhr bis 01.01.2013 01.00 Uhr erteilt. Diese Ausnahme gilt jedoch nicht für Bereiche in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern sowie Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen. Wei- ters nicht für die Verwendung in geschlossenen Räumen oder in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenstän- den, Anlagen und Orten, wie insbe- sondere Tankstellen und innerhalb bzw. in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen. Sie



werden ersucht, auch Ihre Gäste auf dieses Verwendungsverbot hinzu- weisen.

## FLACHAU WIRD ENERGIESPARGEMEINDE



Nicht nur Private leiden unter den hohen Energiekosten, auch zahlreiche Gemeinden kämpfen mit steigenden Ausgaben für Strom, Heizung und Warmwasser. Mit der Initiative „Energiespargemeinde“ will Flachau nun dem hohen Energieverbrauch den Kampf ansagen – sowohl im öffentlichen als auch im privaten Bereich. Der ehrgeizige Plan: Die Kosten für Heizung, Strom und Warmwasser sollen in den kommenden Jahren eingefroren oder gar gesenkt werden. In einem ersten Schritt wird zunächst die aktuelle Energiesituation in der

Gemeinde erhoben – vom Turnsaal bis zum Gemeindeamt. Auf Basis dieser Daten kann man anschließend ein Energiekonzept erstellen, das die effizientesten Sanierungsmaßnahmen angibt. Um die Kosten für die Datenerhebung möglichst gering zu halten, wird dies online durchgeführt (über das Web-Portal [www.energiespargemeinde.at](http://www.energiespargemeinde.at)).

Die ganze Gemeinde kann mitmachen. Ein weiterer Vorteil dieser Regelung: Privatpersonen, Unternehmer und Landwirte aus Flachau haben die Möglichkeit, ihre Gebäude kostenlos via Internet analysieren zu lassen – Tipps für Verbesserungen inklusive. Das Einsparungspotenzial ist groß: In schlecht gedämmten Häusern wird oft ein Vielfaches an Energie und Geld „verheizt“ als in energetisch sanierten Gebäuden.

- Sie lernen die Energiesituation ihrer Immobilie (zB Haus, Wohnung, Betrieb, Landwirtschaft) kennen

- Sie erfahren sofort, ob und welches Einsparpotential besteht

- Sie können online Sanierungsmöglichkeiten testen und erhalten Informationen über das jeweilige Kosten-Nutzen-Verhältnis

- Sie erhalten nach der Online-Sanierung eine Maßnahmenliste für die weiteren Schritte

- Sie werden über Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten informiert

- Sie werden auf spezielle Aktionen möglicher Umsetzungspartner hingewiesen

- Sie können online Experten und Dienstleister kontaktieren

- Sie können weitere kostenlose Online-Energie-Checks (zB für Haushalt, Mobilität) durchführen

Heimwerker erhalten Hilfestellung

Link zur Aktion und zu den

Online-Checks:

[www.energiespargemeinde.at](http://www.energiespargemeinde.at)

## MELDEPFLICHT FÜR HUNDEHALTER

Ab dem 1. Jänner 2013 tritt die Novelle zum Salzburger Landessicherheitsgesetz – S.LSG in Kraft und ab diesem Zeitpunkt gilt in Salzburg eine Meldepflicht für alle Hundehalter.

Die Meldepflicht gilt allerdings nur für jene Personen, die einen bestimmten Hund ab dem 1. Jänner 2013 zu halten beginnen.

Eine Person, die einen über zwölf Wochen alten Hund hält, hat dies der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz hat, binnen einer Woche ab Beginn der Haltung zu melden (§ 16 Abs 1 S.LSG).

### Die Meldung hat zu enthalten:

1. Name und Anschrift des Hundehalters;

2. Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes;

3. Name und Anschrift der Person, die den Hund zuletzt gehalten hat;

4. die Kennzeichnungsnummer (§ 24a Abs 2 Z 2 lit d TSchG).

In § 16 Abs 2 S.LSG wird bestimmt, dass der Meldung

1. ein Sachkundenachweis (§ 21 Abs 1) und

2. der Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung über eine Mindestdeckungssumme von

€ 725.000,00 besteht (§ 23), anzuschließen sind.

Ebenso wie den Beginn der Haltung hat der Hundehalter die Beendigung des Haltens eines Hundes unter Angabe des Endigungsgrundes und unter Bekanntgabe eines allfälligen neuen Hundehalters binnen einer Woche der Gemeinde zu melden.

### Chip-Pflicht: Kennzeichnung und Registrierung von Hunden

Seit 01. Jänner 2010 müssen alle Hunde in Österreich mit einem Mikrochip versehen sein, und in einer österreichweiten Datenbank (Heimtierdatenbank) registriert werden! Die Registrierung ist durch Ihren Tierarzt, bei offiziellen, durch das Bundesministerium für Gesundheit anerkannten Meldestellen durch die gesetzlich vorgeschriebene Möglichkeit der Eigenregistrierung oder direkt bei den zuständigen Bezirksverwaltungsbehörden vorzunehmen!

### Leinenpflicht und Hundekotentsorgung:

Aus aktuellem Anlass wird auch auf die bestehende Leinenzwang- und Hundehalteverordnung in der Ge-

meinde Flachau hingewiesen. Übertretungen nach dieser Verordnung können durch die Bezirkshauptmannschaft mit einer Geldstrafe bis zu € 5.000,-- bestraft werden. Auch auf die Beseitigung des anfallenden Hundekots ist zu achten, da Hundekot in landwirtschaftlichen Flächen zu Krankheiten und Todesfällen von Weidevieh führen kann. Zur Abhilfe hat die Gemeinde im gesamten Gemeindegebiet verteilt Hundekotbeutelspender aufgestellt. Auch auf die Tatsache, dass fremder Grund und Boden nicht einfach als Auslaufplatz für Hunde benutzt werden darf, wird besonders hingewiesen.

### Hundesteuerverordnung

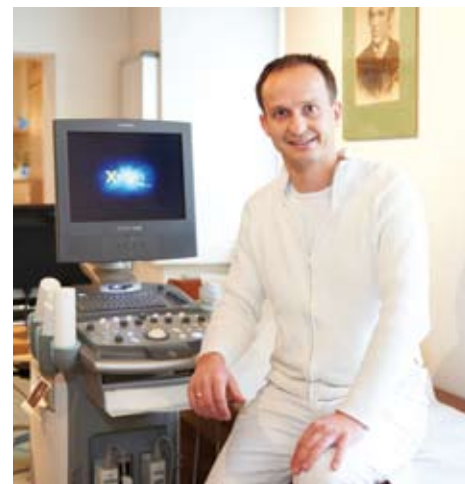
In der Ortsgemeinde Flachau unterliegt das Halten von mehr als drei Monate alten Hunden einer Abgabe nach Maßgabe dieser Steuerverordnung.

Ausgenommen von der Hundeabgabe sind Blindenführerhunde oder Hunde, die in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten werden.

Die Höhe der Abgabe wird alljährlich im Gemeindehaushaltsbeschluss festgesetzt und kundgemacht.

Ordination

# Dr. Harald Breitfuß



Liebe Flachauerinnen,  
liebe Flachauer!

Aufgrund der bevorstehenden wohlverdienten Pensionierung von Dr. Rudolf Kirchner übernehme ich mit 01.01.2013 seine Ordination mit ärztlicher Hausapotheke. Nach vier Jahren Übergabepaxis möchte ich Herrn Dr. Kirchner für die sehr gute Zusammenarbeit und für die reibungslose und faire Abwicklung der Übernahme danken. Ich habe die Ehre einen sehr gut funktionierenden Betrieb, welchen Dr. Kirchner aufgebaut und jahrelang mit unermüdlichem Einsatz geführt hat, zu übernehmen.

Ich möchte diesen Rahmen auch nutzen, um mich bei allen Flachauern offiziell vorzustellen.

Geboren wurde ich im Krankenhaus Schwarzach am 22.12.1976, aufgewachsen bin ich mit meinen Eltern und einem Bruder in Mühlbach am Hochkönig, direkt an der Schipiste. Nach der Matura 1995 im Privatschulgymnasium St. Rupert entschied ich mich für das Medizinstudium in Innsbruck. Im Jahr 2002 konnte ich mein Studium abschließen und begann Anfang 2003 meine Ausbildung zum Allgemeinmediziner im Krankenhaus Schwarzach. Nach drei Jahren Turnusausbildung wurde ich

Assistenzarzt an der Nuklearmedizin. Mein großes Ziel war stets eine Landarztpraxis, weshalb ich 2007 in Schwarzach kündigte und Mitarbeiter bei Dr. Reischenböck in Wagrain wurde.

Nach einer Urlaubsvertretung im Sommer 2008 bot mir Dr. Kirchner an, in Flachau zu bleiben und seine Praxis nach vier gemeinsamen Jahren zu übernehmen.

Seit zwei Jahren wohne ich nun mit meiner Frau Eva und meinen Söhnen David und Paul in Flachau, wo wir uns sehr wohl fühlen - seit kurzem wieder direkt an der Schipiste.

Die Übernahme der Ordination bringt einige personelle und organisatorische Neuerungen.

Unser bewährtes Assistententeam Marion Oberbichler und Karin Loitfeller wird ab Dezember mit Carina Oberauer aus Wagrain verstärkt. Marion ist pharmazeutische kaufmännische Angestellte und war vorher in der Apotheke in Altenmarkt tätig. Karin ist diplomierte Krankenschwester mit jahrelanger Erfahrung an der Unfallchirurgie in Schwarzach. Carina ist gelernte Ordinationsassistentin und war neun Jahre bei Dr. Reischenböck angestellt.

Ärztlicherseits werde ich in Zukunft von Dr. Andreas Vasold unterstützt. Dr. Vasold wird als Wahlarzt tätig

sein und sich im Winter vor allem um die reibungslose Versorgung unserer Gäste kümmern. Im Sommer wird Herr Dr. Vasold meine Vertretung bei Fortbildungen und im Urlaub übernehmen.

Bezüglich der Ordinationszeiten versuchen wir mit früheren Öffnungszeiten (Montag und Freitag Beginn um 7:30 Uhr) und Abendordinationen am Dienstag und Donnerstag den Arztbesuch auch für berufstätige Patienten leichter zu ermöglichen. Außerhalb der Ordinationszeiten werde ich weiterhin wie gewohnt Visiten, Vorsorgeuntersuchungen, Mutterkindpassuntersuchungen, Akupunkturen, etc. durchführen sowie für Notfälle zur Verfügung stehen. Aus organisatorischen Gründen bitte ich außerhalb der offiziellen Zeiten um vorherige telefonische Terminvereinbarung.

Im Winter ist die Ordination zusätzlich zu den Ordinationszeiten wochentags durchgehend bis 18.00 Uhr und am Wochenende von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr für dringende Fälle und unsere Gäste geöffnet.

Ich freue mich auf die bevorstehenden Herausforderungen und hoffe, Flachau auch in Zukunft medizinisch zur Zufriedenheit aller versorgen zu können.

Dr. Harald Breitfuß

## Achtung !!

### Geänderte Ordinationszeiten:

|            |           |   |               |
|------------|-----------|---|---------------|
| Montag     | 07:30 Uhr | - | 11:30 Uhr     |
| Dienstag   | 16:00 Uhr | - | 19:00 Uhr     |
| Mittwoch   | 08:00 Uhr | - | 11:30 Uhr     |
| Donnerstag | 08:00 Uhr | - | 11:30 Uhr und |
|            | 16:00 Uhr | - | 18:00 Uhr     |
| Freitag    | 07:30 Uhr | - | 11:30 Uhr     |

Außerhalb dieser Zeiten bitte um telefonische Voranmeldung unter 06457/2444.

Im Winter ist die Ordination wochentags durchgehend bis 18:00 besetzt, am Wochenende von 9:00 – 17:00 Uhr.

Homepage: [www.med-flachau.at](http://www.med-flachau.at), Email: [praxis@med-flachau.at](mailto:praxis@med-flachau.at)

## DIE POLIZEI FLACHAU INFORMIERT

In der Wintersaison 2011/12 herrschte eine sehr gute Schneelage und wir verzeichneten einen Rückgang der Schiunfälle mit Fremdverschulden um ca. 20%. Trotz dieses Rückganges war eine höhere Anzahl an unbekannten Tätern (fahrerflüchtigen Schifahrern) festzustellen.

Ein Grund dafür ist sicher, dass sich die Wintersportler nach einem Unfall vermehrt ihrer Verantwortung entziehen wollen. In vielen Fällen aber hatte der Zusammenstoß am Anfang keine großen Folgen und die Schmerzen hielten sich in Grenzen. So trennten sich die Beteiligten ohne ihre Personaldaten auszutauschen. Im Laufe des Tages musste aber doch der Arzt aufgesucht werden, welcher dann oftmals eine schwere Verletzung diagnostizierte. Die Polizei erlangt in diesen Fällen meist erst nach Wochen, durch das Eintreffen der Verletzungsanzeige, Kenntnis von dem Unfall. Außer einer ungenauen Beschreibung der Person und dessen Bekleidung gibt es keine weiteren Anhaltspunkte zum Zweitbeteiligten. Die Ausforschung gestaltet sich sehr schwierig und die Geschädigten blieben meist auf ihren Forderungen sitzen. Deshalb raten wir, tauschen Sie

nach einem Zusammenstoß die Personaldaten immer gegenseitig aus, auch wenn die Schmerzen anfangs gering erscheinen.

Jede Polizeiinspektion im Ennspongau hatte in diesem Sommer mit einer außergewöhnlichen Personalknappheit zu kämpfen. Dies besserte sich mit der Amtseinführung unseres neuen Landespolizeidirektors Mag. Dr. Franz Ruf. Österreich muss sparen und somit auch das Innenministerium. Es ist nicht zu erwarten, dass mehr Personal eingestellt werden wird, sondern es wird stark an der Effizienz des vorhandenen Personals gearbeitet. Dies erfordert eine intensive Zusammenarbeit der einzelnen Polizeidienststellen. Gerade in den Sommermonaten wird es sich immer mehr ergeben, dass Kollegen der Nachbardienststellen die Erstmaßnahmen in Flachau setzen bzw. wir in den Nachbarrayonen unsere Arbeit machen. In der kommenden Wintersaison wird die Polizeiinspektion Flachau personell deutlich aufgestockt werden.

Delikte rund um Computer und Internet nehmen zu. Besonders häufig sind Betrügereien, etwa beim Anbie-

**POLIZEI** 

ten von Waren und Dienstleistungen im Netz, aber auch Kreditkartenbetrug und Datenklau. Nicht nur das World Wide Web, auch die Fantasie der Profi-Gauner kennt keine Grenzen. Zum Beispiel wurden wir in diesem Sommer mehrfach mit dem „Polizeivirus“ konfrontiert. Dabei werden die Opfer aufgefordert, Beträge einzuzahlen damit ihr Computer danach wieder entsperrt wird. Eine solche Vorgehensweise gibt es bei der Polizei nicht. Also zahlen Sie auf keinen Fall ein sondern melden Sie dies auf der Polizeiinspektion und es wird je nach Sachverhalt eine Strafanzeige entgegengenommen. Wenn Sie verdächtige Inhalte im Internet wahrnehmen, können Sie diese Informationen auch der eigens eingerichteten Internetmeldestelle im Bundeskriminalamt ([www.bundeskriminalamt.at](http://www.bundeskriminalamt.at)) melden.

Der Inspektionskommandant  
Matthias Grünwald

## WINTERDIENST

Wie alle Jahre wieder steht der Winter vor der Tür. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

### **Schneeräumung:**

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und

zu betreuen. Hinsichtlich der Bestimmungen des § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) erlaubt sich die Gemeinde Flachau darauf hinzuweisen, dass in unserer Gemeinde (im Gegensatz zu anderen Gemeinden), diese Pflichten der Anrainer großteils von der Gemeinde Flachau durchgeführt werden und somit auch die Anrainer von dieser großen Haftung und diesen Kosten befreit werden.

### **Schneeablagerung auf Gemeindestraßen**

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der sowieso schon angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen. Diesbezüglich erlaubt sich die Gemeinde Flachau festzustellen, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf die Gemeindestraße nach den Be-

stimmungen des § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung angehalten werden.

### **Abfluss von Wasser - Ablagerung von Schnee:**

Des weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG. (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

Die Gemeinde Flachau bedankt sich schon im Voraus für das Verständnis der Grundstückseigentümer im Interesse der Aufrechterhaltung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs.

## AUS DEN AUSSCHÜSSEN SCHUL-KULTUR- UND SPORTAUSSCHUSS

### Schule

Im Schulbereich ist die Gemeinde Flachau in erster Linie für die Pflichtschulen als Schulerhalter zuständig. Derzeit sind in der Volksschule Flachau 45 Kinder in drei Klassen, in der Volksschule Reitdorf 69 in vier Klassen, die Hauptschule Altenmarkt besuchen 100 Schülerinnen und Schüler, an der PTS Altenmarkt werden in diesem Jahr 6 Jugendliche auf ihren Beruf vorbereitet und im SPZ Radstadt sind 10 Schüler, die hier beste Unterstützung bekommen.

Für all diese Schulen sind im Budgetvoranschlag für das kommende Jahr € 588.400,- vorgesehen; rechnet man noch die Ausgaben für die Berufsschulen und der Kindergärten in der Gemeinde dazu, so kommt man auf die Gesamtsumme von ca. 1.269.000 €, was etwa 16 % des Gesamthaushaltes entspricht. Viel Geld, das aber auf beste Weise angelegt ist.

In der Volksschule Reitdorf übernahm Maria Kreuzer die Schulleitung von Helma Oberreiter, die mit Ende des Schuljahres 2011/12 ihre Pension antrat. Helma Oberreiter hat die Schule über Jahre geführt und sich besonders bei der Erweiterung und Sanierung der Reitdorfer Volksschule verdient gemacht. Die Gemeindevertretung hat ihr in Anerkennung ihrer Leistungen das Goldene Verdienstabzeichen der Gemeinde verliehen. Ein herzlicher Dank auch an dieser Stelle für ihre Tätigkeit als Direktorin und Lehrerin an unserer Schule.



An der Polytechnischen Schule Altenmarkt wurde sehr kurzfristig ein Erweiterungsbau errichtet, der den

Schülerinnen und Schülern, die die schulische Tagesbetreuung in Anspruch nehmen, dient.

Ein ähnliches Bauvorhaben mit der gleichen Zielsetzung soll auch demnächst am SPZ Radstadt umgesetzt werden. Dies unterstreicht auch die Vorreiterrolle dieser beiden Schulen, was die schulische Tagesbetreuung betrifft. Mit der Einigung in der Bundesregierung über den weiteren Ausbau der schulischen Tagesbetreuung werden wohl über kurz oder lang auch in den anderen Schulen entsprechende Angebote kommen. Für die beiden Volksschulen haben wir ja derzeit ein hervorragendes Modell mit alterserweiternden Gruppen in den beiden Kindergärten.

### Kultur

Das abgelaufene Jahr hat wieder eine Reihe von kulturellen Veranstaltungen in der Gemeinde gebracht. Auf Schloss Höch ist im Oktober mit dem tollen Volksmusikabend „s'jagerische Leben“ der 5. Kultursommer zu Ende gegangen, bei dem sich wieder eine Vielzahl von Besuchern an Veranstaltungen aller Art erfreuen konnte. Namens des Kulturvereins Schloss Höch möchte ich mich bei allen bedanken, die das ganze Jahr über mitgeholfen haben, ein so anspruchsvolles und dichtes Programm abzuwickeln. Besonders berichten möchte ich über den Ankauf eines Klaviers mit einem Preis von 14.500,- €, das durch eine Stiftung der Internationalen Salzburg Assoziation mit ihrem Präsidenten Dr. Wilfried Haslauer mit 5.000,- €, durch 1.000,- € der Grazer Wechselseitigen Versicherung sowie durch ein zinsenloses Darlehen der Raiffeisenbank Altenmarkt in der Höhe von 8.000,- € auch für den Kulturverein erschwinglich ist. Ein herzliches Dankeschön allen Gönnern, im Besonderen aber der Gemeinde Flachau und dem Tourismusfond des Landes Salzburg für die Unterstüt-



zung des diesjährigen Programmes. Kultur findet aber nicht nur auf Schloss Höch statt. Die Gemeinde Flachau zeichnet sich durch eine Vielzahl von Veranstaltungen aus, die in erster Linie von unseren Vereinen getragen werden. Bei der Diskussion Familienfreundliche Gemeinde haben wir gesehen, wie umfangreich das Angebot ist, bei dem wohl für jede Altersgruppe etwas dabei ist. Ich bedanke mich bei allen, die für diese kulturelle Vielfalt in unserer Gemeinde sorgen, die Flachau so lebenswert macht.

### Sport

Der Sportausschuss hat sich in diesem Jahr vordringlich mit dem Neubau des Sportheimes befasst, ein Neubau, der in den vergangenen Jahren geplant wurde und nach Absicht der Gemeinde wohl mittelfristig umgesetzt hätte werden sollen. Das Sparpaket der Bundesregierung mit dem Streichen des Vorsteuerabzuges bei Bauten der gemeindeeigenen Kommanditgesellschaft machte einen Baubeginn vor dem 1. September notwendig, wenn man diesen Vorsteuerabzug nicht verlieren wollte. Die Situation war für die Gemeindevertretung insofern eine schwierige, da die Finanzierung eines so großen Vorhabens – Gesamtinvestitionskosten 1,2 Mill € – eine große Herausforderung darstellt, die natürlich auch in den kommenden Jahren ihren Niederschlag finden wird.

Da ein eigener Bericht zu diesem Thema in der Zeitung ist, darf ich mich für den Ausschuss bei allen bedanken, die in so kurzer Zeit für die Umsetzung des Bauvorhabens gesorgt haben, und die es möglich machen, dass unser derzeit sehr erfolgreicher Fussballverein im kommenden Frühjahr wieder eine zeitgerechte Heimstatt findet.

Zum Abschluss wünsche ich allen Flachauerinnen und Flachauern ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das Jahr 2013.

Rupert Kreuzer

## ÜBERPRÜFUNGSAUSSCHUSS

Laut Gemeindeordnung 1994 § 54 hat die Gemeindevertretung zur Überprüfung der Kassenführung, der laufenden Gebarung und der Jahresrechnungen einen Prüfungsausschuss zu bestellen.

Im Prüfungsausschuss sind alle Fraktionen der Gemeindevertretung in gleicher Stärke vertreten. Jede Fraktion ist mit zwei Mitgliedern im Ausschuss vertreten.

Die Aufgaben des Prüfungsausschusses sind u.a.

- Überprüfung auf Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit in der Gemeindeverwaltung und Überprüfung,
  - ob bei Vergabe von Aufträgen vorschriftsmäßig vorgegangen wird.
  - Überprüfung, ob einzelne Rechnungsbeträge richtig belegt sind.
  - Überprüfung auf Übereinstimmung mit dem tatsächlichen Geldbestand.
- Im § 54 Abs.12.1. wurden folgende Änderungen vorgenommen:  
Dem Prüfungsausschuss obliegt weiters die Prüfung der Gebarung

von Unternehmungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit mindestens 50 % des Stamm-, Grund- oder Eigenkapitals beteiligt ist.

Auch im Jahre 2012 wurden entsprechend der o.a. Bestimmungen zwei Überprüfungen des Gemeindeamtes durchgeführt.

Zentrale Themen waren u. a. dabei:

- Kassaprüfungen
- Jahresrechnung 2011
- Budgetspitze - Verschuldungsgrad - Haftungen
- Friedhofserweiterung
- Sportheim Flachau

Im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt wurden sämtliche Haushaltspositionen schwerpunktmäßig überprüft. Dabei wurde die rechnerische Richtigkeit festgestellt. Eventuelle inhaltliche Bemängelungen wurden an den Gemeindevorstand bzw. an die Gemeindevertretung weitergeleitet.

Bis auf wenige Ausnahmen ist die Zahlungsmoral der GemeindebürgerInnen sehr erfreulich.



Im Namen des Prüfungsausschusses darf ich mich bei allen Gemeindebediensteten für die gute und kooperative Zusammenarbeit bedanken.

Im Namen der Mitglieder des Prüfungsausschusses darf ich allen BürgerInnen der Gemeinde Flachau und allen Gästen eine besinnliche Adventzeit und für das Jahr 2013 viel Gesundheit und Erfolg wünschen.

Rudolf Weitgasser  
Vorsitzender des Prüfungsausschusses

## STRASSEN- UND WEGAUSSCHUSS

### Gemeindestraßen

Eine der wesentlichsten Aufgaben der Gemeinde Flachau ist die dauerhafte Erhaltung von Straßenanlagen im Gemeindegebiet. Durch das weitläufige Gebiet der Gemeinde Flachau ist diese Erhaltung mit einem sehr hohen finanziellen Aufwand verbunden.

Im Gegensatz dazu steht die Erhaltung, Räumung und Streuung von Gehsteigen: Diese wäre entsprechend den gesetzlichen Verpflichtung vom jeweiligen Anrainer zu besorgen! In der Gemeinde Flachau werden diese Aufgaben derzeit aber von der Gemeinde übernommen. Über den kommenden **Winterdienst** ist zu berichten, dass nach Möglichkeit die Streuung ohne Salz durchgeführt und dadurch die Belastung der direkten Straßenanrainer verringert werden soll. Aus der Erfahrung der letzten Winter hinsichtlich Problematik durch die Eisbildung zeigt sich aber auch, dass eine umsichtige und sparsame Streuung mit Salz für eine gefahrlose Nutzung der Straßen unerlässlich ist. In diesem Zusammen-

hang sei auch allen Mitarbeitern im Winterdienst für den großen Einsatz gedankt. Damit die Schneeräumung auch weiterhin durchgeführt werden kann, sind wieder Schneedeckschotter anzulegen und wird in diesem Zusammenhang um das Verständnis von den betroffenen Grundeigentümern ersucht. Die Lagerstätten werden im Frühjahr vom Bauhof gesäubert und rekultiviert. Weiters kann über die Anschaffung einer Kehrmaschine berichtet werden, und daher wird im Frühjahr, sofort wenn es die Witterung zulässt, mit der Kehrung begonnen. Damit soll auch die Staubentwicklung und Belastung für die Anrainer minimiert werden.

### Zu den Bauvorhaben:

Im Jahr 2012 wurde die Sanierung der Ransburggasse mit Errichtung eines Gehsteiges abgeschlossen. In Zusammenarbeit mit dem Güterwegerhaltungsverband wurde die Schrempf-Rosnergasse saniert und durch die Hochwasserschutzbauten wurden weite Streckenabschnitte der Gemeindestraße im Bereich

Rückhaltebecken Pleißling erneuert und der Geh- und Radweg im Bereich Sportplatz neu hergestellt. Im Jahr 2013 soll die Sanierung der Flachauwinklstraße fortgesetzt werden. Diese Maßnahme wird mit ca. 40.000 € veranschlagt. Zwingend notwendig ist auch die Erneuerung der inneren Ketzerlehenbrücke. Derzeit in der Planungsphase, erhoffter Umsetzungsbeginn 2013, das Projekt für die Verlängerung des Geh- und Radweges vom Schützenhof bis zum Bereich Schmidgut.

Im Bereich der **Straßenbeleuchtung** darf berichtet werden, das im Jahr 2012 mit der Umstellung auf LED-Leuchten begonnen werden konnte. So wurden heuer bereits 150 Stück Straßenlaternen von Neonleuchten auf LED-Leuchten umgestellt. In den kommenden Jahren werden sukzessive die weiteren Straßenbeleuchtungen umgestellt. Die Herstellungskosten sollen durch die Umstellung zu erwartende Energieeinsparung in den kommenden Jahren finanziert werden.

Josef Weitgasser  
Obmann Straßen/Wegeausschuss



# KINDER GARTEN FLACHAU

Gemeindekindergarten FLACHAU  
5542 Flachau  
Hofgasse 222  
Tel.: 0645777/ 2777  
[www.kindergarten-flachau.at](http://www.kindergarten-flachau.at)  
email: [kindergarten-flachau@sbg.at](mailto:kindergarten-flachau@sbg.at)

75 Kinder tummeln sich seit September wieder in unserem Haus, wir sind bis zum letzten Platz gefüllt. Bei Bedarf für das nächste Kindergartenjahr bitte folgenden Termin vormerken:

Die EINSCHREIBUNG für das Kindergartenjahr 2013/14 findet am Dienstag, den 5. März 2013 von 13 – 16.00 Uhr statt.

Unser Jahresthema in diesem Jahr lautet: „Klangkiste - eine Reise durch die Musik“

- Isabella Schmid organisierte uns die „Goassl Musi“, es war ein beschwingtes Erlebnis
- Mit Begeisterung wurden Instrumente nachgebaut.
- In Mühlbach besuchten wir ein Kindermitmachkonzert mit der österreichischen Kinderliedermacherin Mai Cocopelli – wir waren sehr begeistert. Der musikalische Funke ist übersprungen.
- Auch echter Volksmusik sowie der klassischen Musik werden wir uns noch widmen.

Mit großem Einsatz organisierten unsere Eltern, angeführt von Christiane Riepler, wieder den bereits sehr beliebten Flachauer Schnäppchenmarkt und der Erlös von 402,00 € kam unserem Kindergarten zu Gute. Wir konnten neue Gartenspielsachen damit anschaffen. Vielen herzlichen Dank!

Die Anwesenden beim Elternabend beschlossen einstimmig den Elternbeirat - Franziska Koblinger, Isabella Schmid und Anita Kaml unterstützen uns in diesem Jahr.

- Von „Alex“ wurden wir zum Mini-golfspielen und auf ein Eis eingeladen. Danke
- Auch beim Radio Salzburg Tag in Flachau waren wir dabei,
- und spannend ging's auch bei den Spielen beim Elternabend zu.
- Die stimmungsvolle Martinsfeier, der Laternenumzug und das anschließende Zusammensein waren wieder eine tolle Bereicherung für unsere Gemeinschaft. Für die ganz „Besondere Einlage“ bedanken wir uns ganz herzlich bei der Flachauer Theatergruppe unter der Leitung unseres Herrn Bürgermeisters, sie spielten uns die Martinslegende vor.

Alle Informationen und viele Fotos sind auch auf unserer Homepage zu sehen.

[www.kindergarten-flachau.at/](http://www.kindergarten-flachau.at/)

- Unsere Schulanfänger gestalten einen Beitrag bei der Adventwanderung auf Schloss Höch am 16. Dezember.

Allen, die uns in welcher Weise auch immer unterstützen, ein herzliches Dankeschön.

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für's neue Jahr wünschen euch Eva Evers und das Kindergarten team





KINDERGARTEN FLACHAU



## KINDERGARTEN REITDORF

### WAS HAT SICH IM NEUEN KINDERGARTENJAHR VERÄNDERT..

Bei uns im Kindergarten Reitdorf gibt es drei Gruppen, davon sind zwei Kindergartengruppen mit 43 Kindern im Alter von 3 – 6 Jahren und eine Alterserweiterte Gruppe mit 10 Kleinkindern unter 3 Jahren und 14 Schulkindern. Maria Ortner ist seit September 2012 bei uns im Kindergarten für das leibliche Wohl der Kinder zuständig.

### „MIT ALLEN SINNEN DURCH DEN HERBST“

Am Beginn des heurigen Jahres setzten wir uns intensiv mit der Natur und deren Veränderung im Herbst auseinander. Waldtage und Ausgänge bei jedem Wetter, Früchte ernten, Naturbeobachtungen, Brotbacken, Obstsalat zubereiten,... sind einige Aktivitäten daraus.

Im Mittelpunkt stand die religiöse Erziehung und so feierten wir gemeinsam mit Herrn Pfarrer Hirnsperger ein Erntedankfest.

### „MUSIKALISCHE REISE“

lautet heuer unser Jahresschwerpunkt aus dem BildungsRahmenPlan. Aktivitäten werden ganzheitlich geplant und mit den Kindern verwirklicht und gestaltet. Künstlerisches Tätigsein ist ein wichtiger Bestandteil unserer Kultur und wir bieten den Kindern die Möglichkeit, sich auszudrücken, weiterzuentwickeln und ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Ein besonderer Höhepunkt für die Löwenkinder ist die Aufführung eines Musicals am Kindergartenende.



### „JUNG UND ALT UNTER EINEM DACH“

Wir starteten heuer ein Projekt der Generationen gemeinsam mit dem Sozialzentrum SeneCura in Altenmarkt. Mehrere Besuche im Seniorenheim und gemeinsame Aktivitäten sind geplant.

Beim ersten Besuch wurde gemeinsam Erntedank gefeiert und es folgen noch weitere Aktivitäten – Martinsfest, Adventstunde, Volksmusik, Ostern.

Kinder und Senioren sind begeistert.

### BESONDERE JUBILÄEN

Unsere Kolleginnen Helga Jäger und Martina Schartner feierten heuer ihr 20 jähriges- und Edith Pichler ihr 25 jähriges Dienstjubiläum. Wir bedanken uns bei ihnen für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit im Team.

### VORAUSSCHAUEND FÜR DAS KOMMENDE JAHR

Aktuelle Informationen und News findet ihr im Internet unter

[www.kindergarten-reitdorf.at](http://www.kindergarten-reitdorf.at)

Am Dienstag, den 5. März 2013 findet bei uns im Kindergarten die Einschreibung statt. Genaue Informationen erfolgen per Post.

## VOLKSSCHULE FLACHAU



An der Volksschule Flachau werden derzeit 45 SchülerInnen in drei Klassen unterrichtet:

**1. Klasse:**

1. Stufe mit 19 SchülerInnen,

**2. Klasse:**

2. Stufe mit 10 SchülerInnen,

**3. Klasse:**

3. Stufe mit 9 SchülerInnen gemeinsam mit der 4. Stufe mit 7 SchülerInnen.

Neu im Lehrerteam ist Frau Mayerhofer Pamela aus Eben. Sie ist Klassenlehrerin der 1. Klasse. Leider wird sie uns im Jänner wieder verlassen, da sie ein Baby erwartet. Klassenlehrerin der 2. Klasse ist Frau Wallner Barbara, die 3. Klasse führt Frau Elisabeth Burmann. Unsere Schulassistentin Adriana Kox ist wieder bei uns als Schulbegleiterin einer Schülerin tätig.

Am Schulbeginn konnten wir unsere 19 Neuankömmlinge begrüßen. Mit viel Eifer und Elan haben sie sich schon gut eingelebt und auch schon vieles gelernt.

Im September und Oktober nahmen wir wieder an verschiedenen Aktionen zur Verkehrserziehung und anderen aktuellen Themen (Aktion Gib 8, Welttierschutztag, „Hallo Auto“ Weltspartag, Nationalfeiertag ...) teil. Am heurigen Welttierschutztag konnten wir beinahe eine Tierhandlung aufmachen. Viele Katzen, Hasen, Meerschweinchen und sogar eine Henne konnte von unseren Schülern beobachtet werden.

Unter dem Motto „KEIN LÖSEN OHNE LESEN“ werden wir in diesem Schuljahr wieder versuchen, unseren SchülerInnen das Lesen so richtig schmackhaft zu machen. Mit der Buchausstellung und vielen anderen Leseaktionen möchten wir die Lesefreude wecken. Ein sehr wichtiger Faktor

der Lesemotivation ist die Vorbildfunktion der Eltern. Dabei ist das Vorlesen von Geschichten durch Erwachsene eines der beliebtesten und ertragreichsten Methoden, das Lesen zu fördern. Nur mit Unterstützung aller Eltern und Großeltern kann dies gelingen.

Im Frühjahr werden wir ein über zwei Monate laufendes Leseprojekt starten, bei dem wir unter anderem auch eine Lesung in der Gemeindebücherei besuchen werden.

„Wer Menschen in Not hilft, hilft mir“ – ist wie jedes Jahr das Thema unserer Schulmesse am Martinstag. Passend dazu haben wir wieder unsere Kartons zur Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ fertig gestellt. Fast 40 Kartons konnten wir an der Sammelstelle abgeben. Die Adventkranzsegnung in der Schule wird uns wieder auf Weihnachten vorbereiten.

Unter anderem mit den „Krampusgeschichten“ von Märchenerzähler Maximilian Steiner werden wir unseren Kindern den Brauchtum in der Weihnachtszeit näher bringen. Besonders freut es uns, dass auch die Schulanfänger des nächsten Schuljahres an dieser Märchenstunde teilnehmen werden.

Die „Anklöckler“ werden wieder an zwei Donnerstagen im Advent unterwegs sein.

Unser Weihnachtsgottesdienst im Dezember und eine interne Weihnachtsfeier in der Schule wird das Jahr 2012 wieder abrunden.

„Danke“ sagen möchten wir allen, die uns zum Wohle unserer Kinder das ganze Schuljahr unterstützen. Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und viel Zuversicht und Energie für das kommende Jahr 2013!

Für das Team der VS Flachau  
Vorderegger Anna-Schulleiterin



## VOLKSSCHULE REITDORF

Als neue Leiterin der Volksschule Reitdorf darf ich, Maria Kreuzer, heute über unsere Schule berichten. Die Volksschule Reitdorf besuchen im Schuljahr 2012/2013 69 Kinder in vier Klassen.

Es führt die

1. Klasse mit 22 Schüler/Innen Frau Dipl. Päd. Michaela Viehhauser, die
  2. Klasse mit 16 SchülerInnen Frau Dipl. Päd. Maria Kreuzer, die
  3. Klasse mit 12 SchülerInnen Frau Dipl. Päd. Barbara Unterberger und die
  4. Klasse mit 19 SchülerInnen Frau Dipl. Päd. Anna Walchhofer
- Neu an unserer Schule ist seit Schulanfang Frau Dipl. Päd. Martina Laubichler.

Für das kommende Schuljahr sind 17 Kinder neu eingeschrieben.

Frau Klieber Maria unterrichtet katholische Religion in allen Klassen und einmal wöchentlich kommen zur Sprachheilbetreuung Frau Silbergasser Manuela und als Beratungslehrerin Frau Steiner-Auer Anita vom Sonderpädagogischen Zentrum in Radstadt an unsere Schule.

Einige Besonderheiten aus dem Schulleben des letzten Halbjahres:



### ⌘ Pensionierung von Frau OSR Helma Oberreiter

Beim Schulschlussfest verabschiedeten wir unsere langjährige Lehrerin und Direktorin in den wohlverdienten Ruhestand. Sie unterrichtete 38 Jahre an unserer Schule und leitete in den letzten 13 Jahren die VS Reitdorf als Direktorin. Wir bedanken uns auch auf diesem Weg noch einmal sehr herzlich bei Helma Oberreiter für ihre gewissenhafte und vorbildliche Arbeit mit unseren

SchülerInnen, aber auch für die tolle Zusammenarbeit im Kollegium. Viel Freude und vor allem Gesundheit wünschen wir Frau Direktor OSR Helma Oberreiter im wohlverdienten Ruhestand!



⌘ *Kunstprojekttag 2011/12*  
Unter dem Motto „Bildende Künste“ durften die Kinder unter Anleitung von Frau Marianne Kofler die Technik des Filzens kennenlernen, mit Frau Elisabeth Unterluggauer wurden Drucke fabriziert und bleibend - für alle sichtbar - malten die SchülerInnen der 1. und 2. Klasse Zaunlatten, die nun unseren Schulhof zieren.

⌘ Zwei Studentinnen der Pädagogischen Hochschule absolvierten ihr Blockpraktikum in der 2. und 3. Klasse und konnten viel Neues in die Schule hereinbringen, aber auch viel Erfahrung mitnehmen.



### ⌘ Aktion „Kindermeilen“

SchülerInnen gehen zu Fuß in die Volksschule Reitdorf

Mit einer zweiwöchigen Aktion haben wir mit den Kindern und Eltern einen wichtigen Schritt gesetzt, den Kindern die Möglichkeit gegeben, den Schulweg



umweltfreundlich zurückzulegen und damit einerseits einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und andererseits körperliche Betätigung in den Alltag zu integrieren. Wir haben bei dieser Aktion 1866 Kindermeilen gesammelt (d.h. die Kinder sind 1866 mal ihren Schulweg gegangen!) und wir dürfen voller Stolz berichten, dass die Kinder auch ohne „Belohnung“ durch Kindermeilen immer noch zu Fuß gehen.



⌘ *31 Jahre Buchausstellung*  
Die Buchausstellung im November mit einer sehr ansprechenden Ausstellung und einer besonders schönen Auswahl von Büchern für unsere Kindergartenkinder und VolksschülerInnen gehört zum regelmäßigen Ablauf des Schuljahres. Der rege Besuch – auch von den Eltern, Großeltern und Kindern an den Nachmittagen zeigt das große Interesse am bedeutenden Kulturgut „Lesen“. Für alle SchülerInnen gab es eine Autorenlesung mit Karin Ammerer und die Schriftstellerin arbeitete mit der 4. Klasse in einer Schreibwerkstatt.

⌘ Die 4. Klasse übernimmt auch im heurigen Schuljahr wieder die „Patenschaft“ für die Schulanfänger im Kindergarten. Die Kinder treffen sich zum Vorlesen, Miteinander singen, zu gemeinsamen Aktivitäten und Ausflügen.

Die Kollegenschaft der VS Reitdorf wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2013!

## HAUPTSCHULE ALTENMARKT-EBEN-FLACHAU-HÜTTAU

### England Sprachreise

Wie jedes Jahr führten die 4. Klassen der SHS Altenmarkt zu Beginn des neuen Schuljahres ihre England Sprachreise durch.

Am Sonntag, den 09.09.2012 flogen 62 Schüler und Schülerinnen mit 6 Lehrpersonen von Salzburg nach London Gatwick. Der Flug war ein toller Beginn der Sprachreise, denn das Personal der Fluglinie British Airways sprach nur Englisch. Nach einer guten Stunde Busfahrt kamen wir in Eastbourne an. Alle Schüler waren sehr gespannt und neugierig auf ihre Gastfamilien und das Warten, bis alle abgeholt wurden, gestaltete sich lustig und spannend.

Am ersten Morgen wurden alle Schüler zur Schule gebracht und es begann der Sprachunterricht. Unsere englischsprachigen Lehrer gestalteten den Unterricht abwechslungsreich und interessant. Wir besuchten von Montag bis Donnerstag jeden Vormittag die Schule und an den Nachmittagen machten wir Ausflüge mit unseren österreichischen Lehrern. Wir besuchten die Smugglers Caves in Hastings, den Royal Pavillion, das Sea Life Centre und die Lanes in Brighton und wir machten eine Tour nach Beachy Head. Das sind weiße Kreideklippen in der Nähe von Eastbourne. Der Freitag und der Samstag unserer Sprachreise waren die „London Tage“. Mit einem Sightseeing Bus konnten wir viele berühmte Sehenswürdigkeiten in windiger Fahrt bestaunen. Als wir

über die London Bridge fahren, sahen wir, wie sich die Tower Bridge öffnete. Das war ein tolles Erlebnis. Beim Besuch von Madame Tussauds, dem Wachsfigurenkabinett, wurde viel fotografiert, in der Kammer des Schreckens wurde laut geschrien und im 4-D-Kino nach Herzenslust gelacht. Es war sehr interessant, die Sehenswürdigkeiten, die wir bis jetzt hauptsächlich aus unseren Schulbüchern kannten, live zu sehen. Die Queen war leider nicht zu Hause, aber wir lernten viele andere nette, freundliche Engländer kennen. So fiel auch vielen von uns der Abschied von der Gastfamilie schwer, weil sie uns den Aufenthalt sehr angenehm gemacht haben.

Am Sonntag, den 16.09.2012 traten wir wieder unsere Heimreise an. Nach einem problemlosen Flug konnten uns unsere Eltern wieder in die Arme schließen. Es war eine erlebnisreiche, aufregende, lustige und interessante Sprachreise.



Erlebnis London

### Cross Country

4 Mannschaften unserer Schule nahmen an der Bezirksmeisterschaft im Cross Country Lauf in Schwarzach teil. Die Knaben der Kat. I erreichten den 7. Platz, die Knaben der Kat. II den 6. Platz. **Die Mädchen der Kat. I (Galler Anna-Maria, Kollmer Magdalena, Pöttler Anna, Rettenwender Theresa, Winter Susanne) erreichten den hervorragenden 1. Platz** und die Mädchen der Kat. II wurden Dritte.

Vor der Siegerehrung gab es in diesem Jahr als Überraschung für alle Läufer eine Tombola, organisiert von Alois Vogl. Jeder Teilnehmer zog ein Los und erhielt einen Sachpreis. Kein Schüler ging leer aus. Alle Mannschaften zeigten großen Einsatz und Kampfgeist.



Unsere Siegerinnen

### Schulautonome Tage 2013

Beschluss vom Land Salzburg:

Freitag, 10. Mai 2013

Beschluss Schulforum der SHS Altenmarkt:

Mittwoch, 29. Mai 2013

Freitag, 31. Mai 2013

### Ausstellung

#### „Das Leben begreifen“

*Vom 5. bis 16. November 2012 fand in der Aula des Musikum (organisiert von Frau Maria Schober) die Ausstellung „Das Leben begreifen“ – eine Initiative der Katholischen Kirche – statt.*

*Alle Schüler der Altenmarkter Schulen konnten in 10 Stationen erfahren, wie Leben entsteht, wie faszinierend das Wunder Mensch und wie wertvoll das Geschenk Leben ist.*

*Im Rahmen des Biologieunterrichts durften die Schülerinnen und Schüler die einzelnen Stationen „begreifen“, im Religionsunterricht wurde das Thema ethisch nachbereitet.*

*Zum Abschluss der zweiwöchigen Ausstellung feierten wir in der Pfarrkirche Altenmarkt einen Gottesdienst für das Leben, gestaltet von den Schülern unserer Hauptschule.*

*Mit Punsch und Lebkuchen am Marktplatz klang der Abend aus.*



Ausstellung: Das Leben erfahren

Wenn Sie mehr über das Schulleben der SHS Altenmarkt erfahren möchten, klicken Sie bitte unsere Homepage an, die ständig aktualisiert wird.

Für das Team der Hauptschule und Sporthauptschule Altenmarkt  
HD Scherübl-Fischer Andrea  
Brunnbauerngasse 165  
5541 Altenmarkt, 06452/5505

[direktion@hs-altenmarkt.salzburg.at](mailto:direktion@hs-altenmarkt.salzburg.at)

<http://land.salzburg.at/hs-altenmarkt>

## POLYTECHNISCHE SCHULE ALTENMARKT

### Schuljahr 2012/13

Im Schuljahr 2012/13 besuchen derzeit 66 Mädchen und Burschen die Polytechnische Schule Altenmarkt. Eingeteilt sind sie in drei Klassen und werden in folgenden Fachbereichen für ihr zukünftiges Berufsleben vorbereitet: Metall/Elektro, Holz/Bau, Handel/Büro, Dienstleistungen und Tourismus. Diese Ausbildung wird von 8 LehrerInnen getragen. Die Schüler stammen aus folgenden Gemeinden:

|            |    |
|------------|----|
| Altenmarkt | 10 |
| Eben       | 16 |
| Filzmoos   | 2  |
| Flachau    | 6  |
| Forstau    | 0  |
| Hütttau    | 10 |
| Radstadt   | 22 |

### Anmeldezeitraum

Die Anmeldung für die Polytechnische Schule Altenmarkt erfolgt unmittelbar nach den Semesterferien vom 18. Februar bis zum 1. März 2013.

Mitzubringen sind das von den Eltern unterschriebene Anmeldeformular (auch auf unserer Homepage zu finden) sowie das Semesterzeugnis der zuletzt besuchten Schule.

Für die 4. Klassen der Hauptschulen Altenmarkt und Radstadt veranstalten wir am 17. und 18. Dezember 2012 von 9:00 – 12:30 einen Tag der offenen Tür, zu dem ich natürlich auch interessierte Eltern sehr herzlich einlade.

### Lehre mit Matura - eine Alternative

Seit dem Jahr 2008 besteht die Möglichkeit, neben der Lehre die Berufsreifeprüfung abzulegen und somit am Ende der Ausbildung über eine abgeschlossene Lehre UND ein Maturazeugnis zu verfügen. Im Land Salzburg sind derzeit über 800 junge Damen und Herren auf dieser Ausbildungsschiene unterwegs. Angeboten wird diese zusätzliche Ausbildung, die völlig kostenlos ist, vom WIFI, vom BFI und von der VHS. Nähere Informationen erhalten Sie an der Polytechnischen Schule Altenmarkt, bei den oben angeführten Institutionen sowie im Internet: [www.lehremitmatura.at](http://www.lehremitmatura.at)

### Berufsorientierungsphase

In den ersten sechs Schulwochen wurde ein besonderes Augenmerk auf die Berufsorientierung gelegt. Hier wurden den Schülerinnen und Schülern bei Exkursionen, berufskundlichen Führungen, durch Vorträge von Experten und die Durchführung der ersten Berufspraktischen Woche („Schnupperlehre“) die vielfältigen Ausbildungswege in der Berufswelt aufgezeigt. Ergänzt wurde diese erste Orientierung durch das bereits bewährte Bewerbungstraining durch die Arbeiterkammer und das Berufsförderungsinstitut.

Ich darf mich auf diesem Wege wieder bei allen Unternehmerinnen und Unternehmern für die großartige Unterstützung bedanken.

### Schülerweiterung

In diesem Herbst ist die Polytechnische Schule Altenmarkt erweitert worden und bekam einen neuen Aufenthaltsbereich für die schulische Tagesbetreuung. (Die gängige Bezeichnung unserer Jugendlichen dafür ist Chillraum) Da der Bund bis 2013 den Ausbau der schulischen Tagesbetreuung forciert und entsprechend fördert, konnte dieser lang gehegte Wunsch umgesetzt werden, vor allem auch deshalb, weil die Gemeinde Altenmarkt und die Sprengelgemeinden der Polytechnischen Schule sehr kurzfristig die über die Förderung hinausgehenden Kosten übernommen haben.

Ich bedanke mich bei den Bürgermeisterinnen und den Gemeindevertretungen unserer Sprengelgemeinden sehr herzlich für die großzügig gewährte Unterstützung für dieses Vorhaben. Darin kommt eine große Wertschätzung unserer Schule zum Ausdruck, über die ich mich sehr freue.

In diesen Dank einschließen möchte ich auch Viktor Breitfuß vom Planwerk Eben für die Planung und Baubegleitung sowie die Verantwortlichen im Gemeindeamt Altenmarkt für ihre Unterstützung bei der Umsetzung.



Gsenger Victoria in der Tauernapotheke Altenmarkt



und Harml Florian im Restaurant Possruck in Flachau sammeln erste Berufserfahrung während der Schnupperlehre



Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen allen im Namen des Kollegiums der Polytechnischen Schule Altenmarkt

Kreuzer Rupert - Polytechnische Schule Altenmarkt  
06452/6092; email: [direktion@pts-altenmarkt.salzburg.at](mailto:direktion@pts-altenmarkt.salzburg.at)  
[www.land.salzburg.at/pts-altenmarkt](http://www.land.salzburg.at/pts-altenmarkt)

## NEUES AUS DEM MUSIKUM ALTENMARKT

# musik salzburg

Das Musikum versteht sich als eine Bildungseinrichtung, in der jedes Kind die Möglichkeit hat eine musisch-kulturelle Ausbildung zu bekommen. 113 Schüler aus Flachau und Reitdorf nutzen das Unterrichtsangebot des Musikum. Wir Lehrerinnen und Lehrer sehen unsere Musikschule als einen besonderen Ort des Lernens, des Erwerbens von musisch-kreativen Fähigkeiten, der persönlichen Entwicklung und als einen Ort der sozialen Begegnung. Kinder und Jugendliche können ein Instrument nach eigener Wahl lernen, in Ensembles mitspielen, bei Konzerten auftreten, sich mit Hilfe der Musik weiterentwickeln. Wir freuen uns, in diesem sehr wichtigen Bereich der Bildung tätig sein zu können.

Ein Großteil des Unterrichts findet in den neuen Räumlichkeiten statt, die dem Musikum seit drei Jahren von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurden. Ein Teil der Schüler pendelt nach wie vor zum Unterricht nach Altenmarkt oder auch nach Eben.

### Veranstaltungen des Musikum im Schloss Höch

Das Schloss hat sich für uns inzwischen als schöner und beliebter Aufführungsort etabliert. Das wundervolle Ambiente des Schlosses verleiht den Konzerten einen feierlichen und würdigen Rahmen. Wir möchten uns nochmals bei der Gemeinde Flachau bedanken, dass wir die Räumlichkeiten im Schloss Höch nutzen dürfen.

### Zwei Absolventenkonzerte im Schloss Höch

Julia Stock aus Wagrain (Harfe), Andrea Stöger und Doris Rehm mit den Harfenensembles aus dem Pongau und der Stadt Salzburg konzertierten am Sonntag, 17. Juni 2012, im Schloss. Julia legte im Rahmen des Matinees die Abschlussprüfung des Musikum mit Auszeichnung ab. Die Harfenistinnen im Alter von 8 bis 18 Jahren gaben Highlights aus den verschiedensten musikalischen Genres zum Besten. Einstudiert

wurden die Werke im Rahmen des Ergänzungsfaches „Harfenensemble“, welches die Schülerinnen zusätzlich zum Unterricht am Musikum schulgeldfrei

besuchen dürfen. Die eigens für Harfe geschriebenen Arrangements vom Duo bis hin zu Ensembles mit 9 Harfen zeigten, dass die Harfe im besten Sinne ein „vielsaitiges“ Instrument ist.

**Christina Berndt** (Klarinette), ihr Lehrer Hansjörg Oppeneiger MA, und **Christina Traninger** (Zither), unterrichtet von Birgit Ponemayr, absolvierten am 21. Juni 2012 erfolgreich die Abschlussprüfung des Musikum. Zugleich erhielt Christina Berndt das goldene Leistungsabzeichen des Blasmusikverbandes. Die Absolventenkonzerte im Schloss Höch waren ein großer Erfolg. Mit ihren Darbietungen begeisterten die Solisten das zahlreich erschienene Publikum.

### Prima La Musica, musikalischer Landes- und Bundeswettbewerb

„Prima La Musica“ ist eine Veranstaltung der Kulturabteilung der Salzburger Landesregierung in Kooperation mit der Universität Mozarteum und dem Musikum Salzburg. Im März haben Elisabeth Labmayr von der Harfenklasse Andrea Stöger, Florian Oberreiter und Isabel Scharfetter von der Klavierklasse Ralf Halk hervorragend abgeschnitten. Florian Oberreiter wurde sogar mit dem ersten Preis und der Weiterleitung zum Bundeswettbewerb in die Steiermark ausgezeichnet!

### Adventkonzerte

Viele Schüler des Musikum sind auf Weihnachtsmärkten, Adventwanderungen und Adventfeiern zu hören. Die besinnlichen freudigen Lieder und Weisen, die sie spielen, verschönern uns die vorweihnachtliche Zeit.

### Faschingskonzert

Am Freitag, 8. Februar 2013, findet in Altenmarkt in der Façade das alljährliche Faschingskonzert des Jugendblasorchesters unter der Leitung von Josef Windhofer statt. Einige Schüler aus Flachau und Reitdorf werden dabei sein und uns mit

ihrer Musik und ihren Kostümen überraschen und unterhalten.

Im Rahmen des Konzertes werden auch rockige Klänge zu hören sein. Wie im Vorjahr tritt nämlich das Pop-Ensemble des Musikum unter der Leitung von Barbara Deutinger MA auf.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Schülern und Eltern für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr. Ein ganz besonderer Dank gilt dem Bürgermeister und der Gemeindevertretung für die langjährige Unterstützung unseres Musikum.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht das Musikum Altenmarkt!

Für das Team des Musikum:

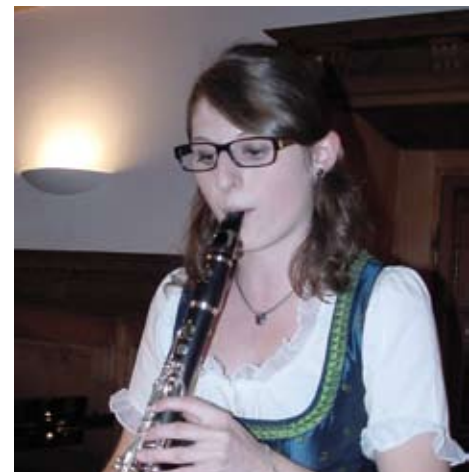
Musikschuldirektor

Hansjörg Oppeneiger MA

Tel.: 06452/5841, Fax: -4

[www.musikum-salzburg.at](http://www.musikum-salzburg.at)

[altenmarkt@musikum-salzburg.at](mailto:altenmarkt@musikum-salzburg.at)



Absolventin Christina Berndt



Absolventin Christina Traninger

## 12. ALPENLÄNDISCHER HARMONIKABEWERB IN FLACHAU

Von 5.-7. Oktober 2012 stand der Flachauer Gutshof wieder ganz im Zeichen der diatonischen Harmonika. Bereits zum zwölften Mal veranstalteten das Salzburger Volksliedwerk und das Musikum Salzburg diesen Wettbewerb.

Der Organisator des Bewerbes, Leit'n Toni jun., konnte sich über mehr als 150 TeilnehmerInnen aus Österreich, Bayern und Südtirol freuen und



Organisator Anton Mooslechner jun. und Gründer Anton Mooslechner



Die Ausgezeichneten Franz Joseph Labmayr, Anton Mooslechner jjun.

Es ist der größte Volksmusikwettbewerb im Alpenraum, der Alpenländische Volksmusikwettbewerb in Innsbruck. Seit dem 1972 wird dieser Wettbewerb ausgerichtet und findet im zweijährigen Rhythmus statt. Die Teilnehmer kommen aus Österreich, Bayern, dem Allgäu, aus Südtirol und der Schweiz. 163 spielende und singende Jugendliche kamen zum friedlichen Wettstreit zusammen. Mehr als 700 Aktive geben das Beste und wurden von einer hochkarätigen Jury bewertet. Es gibt keine Sieger, aber Wertungsprädikate von „Mit Ausgezeichneten Erfolg“ bis „Mit Erfolg teilgenommen“. Das Land Salzburg war dieses Jahr mit acht Gruppen vertreten. Dabei wur-

diese ließen den Flachauer Gutshof erklingen. Die große Freude an der Musik, am Instrument, war hör- und sichtbar. Junge MusikantInnen bis zu einer Altersobergrenze von 30 Jahren musizierten auf sehr hohem Niveau. Ein besonderes Markenzeichen des 12. Alpenländischen Harmonikabewerbs ist die ausgewählte Jury. Alles Musikanten, die durch ihr Spiel Vorbild für die Jugend sind, stellten sich ein Wochenende lang zur Verfügung. Ein kleiner Auszug bekannter Harmonikaspieler und Volksmusikanten:

Matthias Häusler, Hans Auer, Bayern,

Mag. Manfred Riedl, Kärnten, Bernd Prettenthaler, Ernst Zwanzleitner, Steiermark, Franz Posch, Tirol, Toni Gmachl, Leit'n Toni sen. (Begründer des Wettbewerbs) und Leit'n Toni jun. sowie Prof. Harald Dengg, alle aus Salzburg.

Es gibt bei diesem Wettbewerb keine Sieger, die Teilnehmer erhalten für ihre Leistungen Wertungsprädikate: „Der zweite Platz ist der erste Verlierer“. In der Musik darf es keine Verlierer geben. Musik soll einen Menschen durch das Leben begleiten - unabhängig davon auf welchem Niveau er musiziert.

Unter den Teilnehmern waren auch junge Harmonikaspieler aus der Gemeinde Flachau.

Kirchner Michael, Ortner Matthias und Labmayr Franz Joseph stellten sich der Jury und erhielten folgende Bewertungen:

Kirchner Michael im Harmonika Solospiel: Mit Sehr gutem Erfolg

Kirchner Michael und Ortner Matthias im Harmonikaduo:

Mit Sehr gutem Erfolg

Labmayr Franz Joseph im Harmonika Solospiel:

Mit Sehr gutem Erfolg

Labmayr Franz Joseph und Anton Mooslechner jjun. im Harmonikaduo:

Mit Ausgezeichneten Erfolg

Als Verantwortlicher für den Wettbewerb darf ich mich vor allem beim Flachauer Gutshof, der Fam. Hartl und den Mitarbeitern herzlich bedanken. Der Gutshof bietet für diesen Wettbewerb den idealen Rahmen. Ein großes Dankeschön

gilt ebenso der Gemeinde Flachau, den Flachauer Bergbahnen und dem Tourismusverband Flachau. Durch ihre finanzielle Unterstützung war es wieder möglich diesen wichtigen Wettbewerb für unsere Jugend zu organisieren. Leit'n Toni jun.

## 20. Alpenländischer Volksmusikwettbewerb in Innsbruck von 25.-28.10.2012

den vier Gruppen mit dem Prädikat „Ausgezeichnet“ bewertet. Zwei davon mit starker Beteiligung aus Flachau und Eben.

Die „Aignbergleitnsmusi“ mit Franz Joseph Labmayr, Matthias Ortner, Christian Lackner, Lisa Maria Mooslechner und Anton Mooslechner jjun., und das „Harmonikaduo Franz- Joseph Labmayr, Leit'n Toni jjun.“ erspielten sich die höchste Auszeichnung. Als besondere Ehre wurde dem Harmonikaduo noch der Herma Haselsteinerpreis von der „Jury des Alpenländischen Volksmusikwettbewerb“ zuerkannt. Begründung: „das Spiel auf dem Instrument in musikalisch herausragender Art und die Weiterführung der Pongau-

er Musiktradition“, waren u.a. ausschlaggebend für diesen Preis.

In diesem Zusammenhang erhielten beide Gruppen eine Einladung nach Zug in die Schweiz. Am 9. März 2013 findet dort das „Eidgenössische Jugendmusiktreffen“ statt mit Teilnehmern aus den verschiedenen Regionen des Alpenlandes.

Wir gratulieren den beiden Gruppen zu diesen Leistungen und wünschen weiterhin viel Freude beim Musizieren. Den Unterricht erhalten die Gruppen am Musikum. Als Betreuer der jungen MusikantInnen war es ein Riesenerlebnis euch zu erleben und zu genießen.

Anton Mooslechner jun.

## NEUES AUS DEM SPZ RADSTADT

Für unsere SchülerInnen begann das heurige Schuljahr mit Musik- und Kreativtagen. Gemeinsam mit Schülern und Schülerinnen des PdC BORG Radstadt wurden an 4 Tagen Rhythmen und musikalische Geschichten erarbeitet und Tänze erlernt. Besonders beeindruckt zeigten sich die Jüngeren vom Instrumentalspiel der Gymnasiasten.

Zeitgleich gestalteten unsere Schüler in Gruppen die riesigen Schneestangen mit viel Mühe und Sorgfalt, die nun unsere Schule zieren. Sie können sehr stolz auf ihr Werk sein.



Die beiden Berufsvorbereitungsklassen arbeiten mit Elan, angespornt durch das BO-Gütesiegel, das unsere Schule in diesem Jahr erhalten wird. Zurzeit wird emsig für den Weihnachtsmarkt produziert – wir sind am 8. und 9. Dezember am Altenmarkter Adventmarkt zu finden. Neben kreativen Kunstwerken gibt es natürlich auch wieder unsere SPZ-Plattlkrapfn sauer oder süß.

Die BV-Klasse lädt auch jeden 2. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr ins SPZ-Cafe zu Kaffee und Kuchen ein. Die SchülerInnen freuen sich auf Ihren Besuch.



Jederzeit werden gerne Aufträge für Festtagstorten entgegengenommen.  
Tel.: 06452/4346

Das Reitprojekt für die jüngeren Schüler wird im heurigen Schuljahr fortgeführt. Die Fortschritte der einzelnen Schüler sind erstaunlich und wirken sich auch positiv auf das Selbstbewusstsein, die Körperwahrnehmung und -koordination aus.

Besuchen Sie uns auch im Internet:

[www.spz-radstadt.salzburg.at/spz/](http://www.spz-radstadt.salzburg.at/spz/)

## HEILPÄDAGOGISCHE FÖRDERGRUPPE EBEN-“SONNENKINDER“



Diese besondere Integrationsgruppe wurde 1990 auf Grund einer Elterninitiative gegründet und vom Salzburger Hilfswerk geführt. Im Jahr 2006 wurde die sogenannte HP-Gruppe von der Gemeinde Eben i.Pg. übernommen, die Gemeinden Altenmarkt i.Pg., Annaberg-Lungötz, Bischofshofen, Filzmoos, Flachau, Forstau, Hütttau, Radstadt, St. Martin, Untertauern, Wagrain und Werfen beteiligen sich an dieser im Pongau einzigartigen Einrichtung. Behinderte, entwicklungsverzögerte und nicht behinderte Kinder wurden und werden gemeinsam gefördert und betreut, es entstand das Konzept der „Sanften Integration“. Das „Anderssein“ so anzunehmen wie

es ist, ist dabei das größte Anliegen. Therapie- u. Spielmaterial wird ausschließlich von Spendengeldern finanziert.

Ein herzliches „DANKE“ an alle Gönner und Spender der vergangenen Jahre und für die Zukunft!

**Heilpädagogische Fördergruppe Eben**  
Leitung: Ricky Mooslechner  
Badeseestraße 300  
5531 Eben im Pongau  
Tel.: 06458/8315  
E-Mail: [info@gemeinde-eben.at](mailto:info@gemeinde-eben.at)



Spendenübergabe in der HP-Gruppe Eben

## GEMEINDEBÜCHEREI FLACHAU



### Sommerlese (s)pass

Große Begeisterung herrschte in den Sommerferien beim „Zentimeterlesen“, wo heuer bei jedem gelesenen Buch der Buchrücken abgemessen und in einen Lesepass eingetragen wurde. Gleichzeitig veranstalteten wir ein Schätzspiel, wobei erraten werden sollte, wie viele Meter und Zentimeter alle teilnehmenden Kinder lesen.

53 Kinder gaben ihre Lesepässe ab und dabei kamen 14 Meter 16 Zentimeter zusammen!! Das ist in etwa die Höhe des Christbaumes, der beim Kreisverkehr in Flachau steht. Eine wahrlich tolle Leistung. Den besten Tipp gab Wieland Christina mit 14,50 m ab und sie gewann eine „ICE-WATCH“ ihrer Wahl, gespendet von Uhren Schober, Radstadt.



ICE-WATCH Gewinnerin Christina Wieland

### Lesenacht Schloß Höch

Alle TeilnehmerInnen am Sommerlesespass wurden zu einer Lesenacht eingeladen. 35 Kinder und 4 Betreuerinnen erlebten eine spannende und lange Nacht auf Schloß Höch. Es wurde gegessen, gespielt, ein Märchen umgetextet und viel gelesen. Und plötzlich, als schon alle in ihren Schlafsäcken kuschelten, tauchte Schloßgespenst Moni mit Süßigkeiten auf. Das Gekreische war sicher weit um zu hören. Nach kurzem Schlaf gab es noch ein gemeinsames Frühstück und dann wurden die „kleinen Gespenster“ von ihren Eltern wieder abgeholt.

### Österreich liest 2012

Wie jedes Jahr veranstalteten wir auch heuer in dieser Woche wieder eine Lesung.

Diesmal war Lotte Kaml zu Gast. Sie las aus dem neu erschienenen Buch von Vater Jakob Kaml „Der Hirtabua“ und „Geschichten aus dem Zaubervwald“ aus eigener Feder. Wir freuten uns über die vielen Besucher und die anregenden Gespräche beim anschließenden gemütlichen Umtrunk.



Lotte Kaml mit den Büchereidamen

Volksschulenklassen und Kindergärten kamen wieder zu Besuch, wo wir auf Wunsch Bilderbuchkinos oder kleine Workshops durchführten.

Unter dem Motto „**Wolle sucht Nadel, Nadel sucht Wolle**“ treffen sich viele kreative Damen jeden zweiten Montag und Mittwoch im ersten Stock des Gemeindeamts.

Unter fachkundiger Anleitung von Angela Schiefer und gegenseitiger Hilfe entstanden wunderschöne Kreationen. Für St. Vincent in Graz wurden viele paar Socken gefertigt und liebevoll verpackt. Sie werden dort an Obdachlose verschenkt und für warme Füße sorgen. Für die Büchereigarderobe erhielten wir umhänkelte Kleiderhaken.



Auf unserer Homepage [flachau.bvoe.at](http://flachau.bvoe.at) findet ihr Termine, Aktuelles und vieles andere mehr.

Wir bedanken uns bei allen im Gemeindeamt für das gute Miteinander, bei allen Sponsoren unserer Bücherei, sowie bei den Kindergärten und Schulen für die gute Kooperation.



Kreativität



Lesenacht Schloss Höch



Bilderbuchkino

Gesegnete Weihnachten, alles Gute im Neuen Jahr, Zeit für Ruhe, Zeit zum Lesen!

Maria, Christa und Margreth

## FREIWillIGE FEUERWEHR FLACHAU - REITDORF



Einen Sommer mit vielen Murenabgängen und Hochwassereinsätzen im ganzen Bundesland hatten wir heuer. Auch wir in Flachau/Reitdorf hatten Ende Juni einen derartigen großen Einsatz. Im Bereich der Tauernalm ist am Abend des 21. Juni 2012 eine riesige Stein- und Gerölllawine auf die Tauernautobahn heruntergegangen und hat die Autobahn auf mehreren hundert Metern verschüttet, sodass sie für einige Tage für jeden Verkehr gesperrt werden musste. Während die Kameraden aus Flachau mit diesem Einsatz konfrontiert waren und alle Hände voll zu tun hatten, die Autobahn mit Hilfe der Polizei und den ASFINAG-Mitarbeitern zu entleeren, um mit den Aufräumarbeiten noch in derselben Nacht beginnen zu können, hatten die Kameraden aus Reitdorf im Bereich von Flachauwinkl zu kämpfen, dass die Enns hier nicht über die Ufer tritt und die umliegenden Flächen überflutet. Beim Geröllrechen Steinfeld haben mitgerissene Bäume und Wurzeln eine Stauung der Enns verursacht. In

letzter Minute konnte ein Übertreten der Enns im größeren Ausmaß mit Hilfe eines Holztransporte-LKWs, der mit seinem Kran die Verklausung teilweise öffnen konnte, verhindert werden. Zahlreiche Keller mussten ausgepumpt werden und Autos, die in den Wassermassen hängen geblieben sind, heraus gezogen werden. Alles in allem ein Einsatz, der uns alle stark gefordert hat.

In den Sommermonaten konnten wir zahlreiche Besucher bei unseren Dämmerchoppen in Flachau und Reitdorf begrüßen. Für den zahlreichen Besuch möchten wir uns recht herzlich bei der Bevölkerung von Flachau/Reitdorf bedanken. Mit diesen Veranstaltungen gelingt es immer wieder, Anschaffungen im Feuerwehrwesen zu finanzieren, die sonst nur schwer oder gar nicht möglich sind.

Pünktlich im Herbst wurde in beiden Löschzügen der Übungsbetrieb wieder aufgenommen. So standen unter anderem wieder 2 Bergeübungen mit den Bergbahnen Flachau und den Zauchensee Bergbahnen am

Programm. Aber auch die üblichen technischen- und Brandübungen wurden abgehalten. Gemeinsam mit Wagrain und Kleinarl war der Löschzug Reitdorf zu einer Alarmübung in Wagrain, bei der ein Gefahrgutunfall bei einem chemischen-Betrieb geübt wurde.

Mitte September führte unser diesjähriger Ausflug, den wir alle 2 Jahre abhalten, in die slowakische Hauptstadt Bratislava. Dabei standen das Gemütliche und die Kameradschaft in Vordergrund. Bei einem Stadtspaziergang mit einem Stadtführer konnten wir uns über die geschichtliche Bedeutung dieser ehemaligen österreichischen Monarchiestadt an der Donau ein Bild machen.

Das kommende Jahr 2013 stellt die Feuerwehr wieder vor große Aufgaben. Bereits im Jänner werden wir wieder intensiv in die Abläufe des Skiweltcup eingebunden sein, um auch hier für ein gutes Gelingen dieser so wichtigen Veranstaltung unseres Ortes beitragen zu können. Für den 22. Juni 2013 konnten wir, wie bereits in einer vorhergehenden Ausgabe berichtet, den Zuschlag für die Ausrichtung des Landes - Feuerwehrleistungsbewerbes in Bronze und Silber erhalten. Dazu erwarten wir über 1200 Starter aus dem Bundesland Salzburg aber auch aus allen anderen Bundesländern, sowie aus Nachbarländern wie Deutschland, Italien, Slowakei usw.



Bratislava 2012



Bratislava 2012

Um für diese Aufgaben wieder gerüstet zu sein, freuen sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Flachau/Reitdorf auf die nun stattfindende Adventzeit, die etwas Ruhe und Besinnung in unsere doch teilweise hektische Zeit bringen soll. Wir wünschen der gesamten Bevölkerung ein schönes gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neujahr 2013.

Die Kameraden der Feuerwehr Flachau/Reitdorf

## TRACHTENMUSIKKAPELLE FLACHAU

Das Musikerjahr begann am 03.02.2012 mit der alljährlichen Generalversammlung.

Auch dieses Jahr hatten wir wieder an die 35 Ausrückungen und 55 Musikproben zu absolvieren. Neben den kirchlichen Anlässen wie Prangtage, Erstkommunion, Bergmesse, Begräbnisse, Seelensonntag und Cäciliamesse hatten wir in diesem Jahr 9 Platzkonzerte im Musikpavillon oder im Festsaal „Haus Flachau“ und einen Frühschoppen auf Schloss Höch zu spielen. Auch standen heuer wieder das Sagler Bierzelt und der Umzug der Vereine mit anschließendem Dämmerchoppen am Programm. Dieses Jahr waren wir auch in Mühlbach beim Bezirksmusikfest vertreten.

Erstmalig fanden heuer Dorfkonzerte am Dorfplatz in Reitdorf statt. Ein Konzert wurde zu einem „Reitdorfer-Musi-Mix“. Der „Reitdorfer Musi-Mix“ war ein gemeinsames Konzert der Reitdorfer MusikantInnen der Trachtenmusikkapellen Flachau und Altenmarkt und kam bei den Zuhörern sehr gut an!

Unsere Musikkapelle besteht momentan aus 62 aktiven Musikern und 4 Marketenderinnen.

Heuer stand auch wieder ein Musikwandertag auf dem Programm. Am 26. August fuhren wir mit dem Bus auf den Großglockner und wanderten vom Mittertörl zur Gollehenalm im Raurisertal, wo wir unsere Ehrendame vom Bezirksmusikfest in St. Johann 2011, die gebürtige Flachauerin Irmi Grießner (Kohlmaistochter) besuchten. Trotz nicht allzu schönem Wetter hatten wir einen riesen Spaß.

Am 21. Oktober traten wir seit langem wieder zur Konzertwertung an, die heuer in Wagrain stattgefunden hat. Wir erhielten 87,5 Punkte und gewannen damit in unserer Leistungsstufe A.

Auch im sportlichen Bereich waren wir dieses Jahr stark vertreten! Bei der Alpinen Clubmeisterschaft vom Sportclub Flachau gab es eine Vereinerwertung, wo wir den 5. Platz erreichten. Beim Landesmusikrennen, das heuer in Kleinarl stattfand, erreichten wir in der Mannschaftswertung den ausgezeichneten 2. Platz hinter der TMK Muhr.



Konzertwertung Wagrain 2012, Sieger Leistungsstufe A



Reitdorfer Musi-Mix



Wandertag 2012, Rauris

Mit dabei waren wir auch beim Vereineturnier der Flachauer Vereine im Seilziehen und beim Asphalt-schießen bei der Eisstockbahn in Reitdorf.

Wir bedanken uns bei den vielen Zuhörern anlässlich unseres Cäcilia Konzerts am 24. November, das wie jedes Jahr unser Musikerjahr beschließt und verabschiedet uns in die wohlverdiente Winterpause bis zum März 2013.



Cäciliakonzert 2012

## STEGERSCHÜTZEN FLACHAU

2012 war ein besonderes Jahr für die Schützen, da unsere sehr geschätzte Fahnenmutter Emmi Kirchner nach über 25-jähriger Tätigkeit diese Funktion an die Jungbäuerin Martina Kirchner übergab.

Beim Erntedank im September würdigten wir die großartige Unterstützung unserer Vereine durch die Familie Kirchner, vom Garnhofbauern in Reitdorf.



Martina und Hermann Kirchner, Garnhof



Kirchner Emmi mit Gatten Hans beim Erntedankfest

Besonders stolz sind wir, dass diese Tradition die seit über 110 Jahren besteht, mit Martina und Hermann fortgesetzt wird. Mit der Spende und Übergabe eines Fahnenbandes an den Verein zum Erntedankfest wurde dies mit großer Wertschätzung gewürdigt.

Gleichzeitig feierte Emmi Kirchner ihren 80 - Geburtstag. Hauptmann Horner und Bgm. Oberreiter dank-

ten im Festsaal für all das Gute, dass Brauchtum und Volkskultur gelebt wurde und als gutes Beispiel für die Zukunft, dass es auch Bestand hat. Als kleines Dankeschön wurde eine Ehrenurkunde übergeben. Wir wünschen den Altbauern vom Garnhof beste Gesundheit und dass sie noch lange an unseren örtlichen Veranstaltungen und Festen teilnehmen können.

Beim Erntedank wurde auch unserem besonders verdienten Gründungsmitglied Hr. Christian Kaswurm für die über 63-jährige Mitgliedschaft herzlich gedankt. Christian war über 50 Jahre Kassier des Vereins und brachte somit unschätzbaren Wert und Idealismus ein. Leider ist Herr Christian Kaswurm am 27. November des Jahres verstorben. Unter großer Anteilnahme wurde Christian am 30. November zur letzten Ruhe gebettet. Unsere Gedanken sind bei den Angehörigen und an „Christa“ ein letztes herzliches Dankeschön!



Gründungsmitglied Christian Kaswurm †

Die Stegerschützen rücken selbstverständlich zu allen kirchlichen und weltlichen Anlässen und Festen aus und hoffen, dass wir das Miteinander, die Kameradschaft, das Gemeinsame besonders hervorheben und prägen. Alljährlich findet auch Ende Juli der Umzug aller örtlichen Vereine statt, den wir gemeinsam mit der freiwilligen Feuerwehr, der Musikkapelle, der Schnalzergruppe sowie Abordnungen aller sonstiger Vereine veranstalteten.

Eine große Bereicherung war das Ausrücken der Jagdhornbläsergruppe „Ennsursprung“ unter der Ob-

mannschaft von Hr. Otto Burböck - die vielen Zuschauer waren begeistert. Ein kurzer Ausschnitt aus unseren Ausrückungen:

- Altenmarkter Sommerfest „Ehrenkompanie“
- Salzlecker Schwarzach
- Saglerfest
- St. Koloman Schützenfest
- Dorfgaudi.

Weiters freuen wir uns, dass 5 Schützenkameraden, Kaml Andreas, Kaml Daniel, Kaml Reinhard, Pichler Matthias, sowie Walchhofer Christoph den Bund der Ehe geschlossen haben. Herzlichen Glückwunsch!



Umzug der Vereine 2012



Jubiläum Jagdhornbläsergruppe

Als Obmann möchte ich mich bei allen Helfern, Gönnern und Unterstützern auf das herzlichste bedanken.

Eine besinnliche Adventzeit, ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2013 wünschen Euch die Stegerschützen. Horner Georg, Obmann

## 40 JAHRE JAGDHORNBLÄSERGRUPPE ENNS-URSPRUNG



Im Rahmen des Salzburger Bauernherbstes - anlässlich der Flachauer Dorfgaudi vom 6.- 9. September 2012 - feierte unsere Jagdhornbläsergruppe ihr 40 jähriges Bestehen. Höhepunkte waren der Auftritt unserer Gruppe am Donnerstag beim Flachauer Sänger- und Musikantentreffen mit ORF Salzburg und Philipp Meikl. Beim gemeinsamen Kirchgang am Sonntag - mit Aufführung der Jagdhornbläsermesse und der feierlichen Gestaltung durch Herrn Pater

Paul - dankten die Mitglieder der Gruppe auf Ihre Weise. Der Festzug mit der Trachtenmusikkapelle und den Stegerschützen Flachau, den Fahnenabordnungen der Flachauer Vereine, sowie mit den bereits angereisten Gastbläsergruppen, bei herrlichem Wetter, bezeugte eine hohe Anerkennung und Verbundenheit unserer Gruppe mit den übrigen Vereinen und der Bevölkerung. Auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank für diese Aufwartung.

Erstmalig im Bundesland Salzburg wurde am Sonntag Nachmittag ein Jagdhornbläserkonzert mit Gruppen aus den Landesgauen, sowie einer Gastgruppe aus Bayern abgehalten. Insgesamt 7 Jagdhornbläsergruppen mit verschiedenen Instrumentierungen und verschiedenen Musikstücken bildeten - bei herrlicher Publikumskulisse - ein neuartiges Bild. Musikeinlagen und Volkstanzvorführungen rundeten das Programm ab. Nachdem anwesende, langjährig dienende Jagdhornbläser durch Herrn Bezirksjägermeister Rupert Rohrmoser Auszeichnungen der Jägerschaft erhielten, konnte unser Jagdhornbläser *Hubert Rettensteiner (Prechtlbauer)* für seine 30-jährige Tätigkeit in unserer Jagdhornbläsergruppe das Verdienstzeichen in Gold erhalten. Mit der „Ehrenfanfare“ als gemeinsames Konzert mit über 70 Jagdhornbläsern haben wir das 40-jährige Fest beendet. Unser Dank gilt allen Verantwortlichen, die uns unterstützt haben, dieses Fest umzusetzen. Otto Burböck- (Hornmeister)

## LANDJUGEND ENNS - PONGAU

Die Zeit der warmen Tage ist vorüber und mit ihr viele Ausrückungen. Dass die Landjugend Enns-Pongau dabei natürlich nicht fehlen durfte ist klar. Erstmals waren wir heuer auch beim Herz-Jesu-Prangtag in Flachau dabei – denn uns als Landjugend „Enns-Pongau“ ist es ein Anliegen, in allen Gemeinden, aus denen unsere Mitglieder kommen, aktiv zu sein (Flachau, Radstadt, Altenmarkt). Dabei gab es heuer eine Besonderheit: Unsere neue Herrentracht. Durch das einheitliche Auftreten als Verein wurde der Zusammenhalt in der Gruppe noch mehr gestärkt. Neben den zahlreichen Ausrückungen war in den vergangenen Monaten auch viel anderes geboten: z.B. wurde von uns eine Abendmesse in Altenmarkt gestaltet, im August waren wir „Gastgeber“ für das Landesvolleyballturnier der Landjugend Salzburg in Altenmarkt und einige von uns waren beim Open-Air-Konzert der „Jungen Zillertaler“ im Zillertal dabei.



Ein weiterer Fixpunkt im Landjugend-Kalender ist das Binden der Erntekrone für Radstadt und Altenmarkt, sowie die Mitgestaltung der Erntedankfeste. Doch nicht nur im Ort sind wir aktiv - so schafften wir auf LANDES-Ebene einen wahren Gold-Medaillen-Regen für den Enns-Pongau. Wir gewannen den Landes-4er-Cup (Teambewerb der Landjugend, wo Wissen und Geschick im Team gefragt ist) und den Redewettbewerb

in den Kategorien „Vorbereitete Rede“, „Spontanrede“ und „Duo-Spontanrede“.

Auch den Landesentscheid im Strickziehen konnten wir klar für uns entscheiden. Nach einem erfolgreichen Ball Ende Oktober in der Festhalle Altenmarkt geht auch unser Landjugendjahr zu Ende. Doch auch in Winter wird es sicher nicht fad, denn Aktionen wie Anglößeln, Skifahren und Rodeln stehen am Programm!

## BERGRETTUNG FLACHAU



Am Samstag, den 17. November 2012, wurde von Mitgliedern der Bergrettung Flachau auf dem Weg zum Lackenkogel ein Gedenkkreuz für Theo Deutinger aufgestellt.

In einem sehr würdigen Rahmen durften wir gemeinsam mit der Familie Deutinger ( Edeltraud, den Söhnen Peter, Theodor und Christian und deren Familien) mit unserem Pfarrer, Herrn Magister Hirnsperger und weiteren engen Freunden der Familie einen Wortgottesdienst begehen und die Einweihung des Gedenkkreuzes feiern.

## UNION SPORTKLUB FLACHAU - SEKTION ALPIN

Die Sektion Alpin hat am 02. November wieder das Training mit den Kinder aufgenommen. Derzeit nehmen am Training rund 40 Kinder und 7 Schüler teil. Nachdem sich leider Hannes Lackner vom Traineramt verabschiedet hat, setzt sich das diesjährige Trainerteam wie folgt zusammen.

Minis: Eva-Maria Ortner und Viktoria Evers  
Kinder: Daniel Kaml und BÜSRA BAGTAS  
Schüler: Rupert Maier jun.

Sobald die Lifтанlagen geöffnet haben, werden wir natürlich mit dem Schneetraining beginnen. Ein herzliches Dankeschön auch an die Bergbahnen Flachau, allen voran dem Geschäftsführer Ernst Brandstätter, die uns immer tatkräftig unterstützen. Bedanken möchte ich mich auch bei Intersport Arena für das großzügige Entgegenkommen, sowie bei unserem Kooperationspartner, der Fa. Atomic.

Am 15. Jänner 2013 findet wieder der Damen Nachtslalom auf der Hermann Maier Weltcupstrecke statt. Der USC Flachau bittet wieder um tatkräftige Unterstützung zur Durchführung des Rennens.

Im Winterkalender sind wieder vier Firmenrennen ( Salzburger Landesregierung, BMW Steyr, Lenzing und die Fa. SKF) vorgesehen. Die Club-



meisterschaft Alpin und die Verei-meisterschaft finden am 02. Februar 2012 statt.

Die Höhepunkte sind sicherlich wiederum das Finale des Intersport Arena Enns-Pongau Kindercups am 23. Februar 2013 in Flachau auf der Hermann Maier Weltcupstrecke und

der 59. Flachauer Jugendschitag, der am 10. März 2013, ebenfalls auf der Hermann - Maier - Weltcupstrecke, ausgetragen wird.

Mit sportlichen Grüßen  
Sektion Alpin  
Kaml Daniel

## UNION SPORTKLUB FLACHAU - SEKTION NORDISCH

Seit Oktober findet jeden Samstag um 13:30 Uhr unser Langlauftraining statt.

Wir trainieren, so lange es nicht auf Schnee möglich ist, am Sportplatz in Flachau oder bei Schlechtwetter in der Turnhalle in Flachau.

Wer Lust und Laune hat, kann gerne vorbeikommen, hineinschnuppern und unser Langlaufteam, welchem zur Zeit etwa 25 Kinder angehören, verstärken.

Am 29. Dezember 2012 findet heuer wieder ein Bezirkscuprennen im

klassischen Stil beim Seestüberl statt.

Die Clubmeisterschaft veranstalten wir am 10. Februar 2013 ebenfalls auf der Seeloipe in Flachauwinkel. Wir laden jetzt schon Jung und Alt ein, an diesem Rennen teilzunehmen und hoffen wieder auf zahlreiche Teilnahme.

Das Trainerteam: Kreuzer Michael, Schartner Markus, Windhofer Joe und Windhofer Theresa

Im Bild: Trockentraining



## UNION SPORTKLUB FLACHAU - SEKTION FUßBALL

Nach dem bitteren Abstieg aus der 1. Klasse Süd hat sich der USC Flachau, Sektion Fußball, zum Ziel gesetzt, eine schlagkräftige neue Mannschaft, einerseits mit arrivierten Routiniers sowie mit den aufstrebenden Nachwuchskickern, aufzubauen. Mit diesem Gedanken und dem bestehenden Grundgerüst an Spielern ist es uns mittlerweile sehr gut gelungen, eine Einheit zu formen und sportlich durchaus sehr schöne Erfolge einzufahren. Eine zusätzliche Motivation zum laufenden Spiel- und Trainingsbetrieb erhalten unsere Kicker derzeit aus der Vorfreude auf das neue Vereinsheim, welches im Frühjahr 2013 seiner Bestimmung übergeben werden soll.

Was die Sache derzeit eigentlich auch auszeichnet: im bestehenden Kader, immerhin 25 Fußballer, stehen 23 Flachauer Jungs, einzig an der Torhüterposition verstärken ein Radstädter und ein Steirer unsere Mannschaft. Die gute Nachwuchsarbeit der letzten Jahre sollte sich nun bezahlt machen! Der Kader setzt sich, wie schon erwähnt, aus einer guten Mischung Jung und Alt zusammen. 25 Aktive, davon 18 Burschen nicht älter als 24 Jahre.

Zum Sportlichen: In der 2. Klasse Süd können wir uns derzeit über die Tabellenführung freuen, bei nur einer Niederlage in 13 Spielen wurden so einerseits der Herbstmeistertitel als auch der Titel „Winterkönig“ erreicht. Einige sportliche Ausrufezeichen in der laufenden Saison waren sicher der 4 : 2 Auswärtserfolg bei Anif 1c sowie der 10 : 0 Heimerfolg



gegen Goldegg. Auf Grund dieser Erfolge konnte und musste die Vereinsführung auch seine sportliche Zielsetzung neu definieren:

Unser Ziel ist der Wiederaufstieg in die 1. Klasse Süd! Dabei hoffen wir natürlich auch auf weiteren zahlreichen Besuch unserer treuen Fans. Große Freude bereiten uns aber auch die Leistungen unserer Nachwuchskicker! Unsere Burschen der Jahrgänge 1997 bis 2000, unsere Unter 16 und die Unter 14, treten heuer gemeinsam mit den Alterskollegen aus Altenmarkt in einer Spielgemeinschaft an. Sensationell dabei die Leistung der U-16, die, ganz knapp, den Sprung in das Obere Play-Off leider nicht geschafft haben. Die Heimspiele im Frühjahr finden in Flachau statt und die Jungs würden sich sehr freuen, wenn ihre Leistungen mit vielen Zusehern und Fans belohnt werden. Ebenfalls mit guten Leistungen ließen die Unter 14-jährigen aufhor-

chen. In diesen Jahrgängen ist der USC Flachau relativ gut aufgestellt, nicht mehr so rosig sieht es in den jüngeren Klassen aus. Unsere Kicker in diesen Alterstufen dürfen in Altenmarkt die jeweiligen Gruppen verstärken.

Im Hinblick auf die kommende Saison mit dem Highlight „Sportheimeinweihung“ werden in den jüngsten Altersstufen wieder Trainingsgruppen eingerichtet. Es sollen im Laufe der nächsten Wochen Schnuppertrainings in der Turnhalle Flachau angeboten werden.

Interessierte wenden sich bitte an die Sektion Fußball des USC Flachau, vertreten durch Oppeneiger Walter, Helmut Eberl oder Hans Schiefer.

Wir hoffen auf zahlreiches Interesse und freuen uns auf euch, Jungs wie Mädels.

Kontakt:

schiefer177@sbg.at oder telefonisch 0664/14 28 461

Wir möchten diese Gelegenheit aber auch dazu nutzen, uns bei den vielen Gönnern und Sponsoren des USC Flachau, Sektion Fußball, recht herzlich zu bedanken, allen voran bei Bürgermeister Thomas Oberreiter und seiner Gemeindevertretung, die es uns möglich machen, im Frühjahr ein neues Vereinsheim zu beziehen, aber auch bei denen, die uns immer wieder mit Trainingsanzügen ausstatten:

Für ihre Unterstützung im heurigen Jahr bedanken wir uns bei den Firmen Taxi Huber sowie die Allianzagentur Huber & Gsenger, bei der Lacknerhof GmbH für die Dressenspende und bei den vielen Firmen, die mit ihren Werbetafeln unseren Fußballplatz in ein kleines Stadion verwandelt haben.

Der USC Flachau, Sektion Fußball, wünscht euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, für das Jahr 2013 alles Gute und hofft, im nächsten Jahr, mit euch, hoffentlich ein sportlich erfolgreiches Jahr erleben zu dürfen!



## UNION SPORTKLUB FLACHAU - FUSSBALL INTERNATIONAL



Auch im heurigen Sommer durften wir wieder Fußballprominenz aus aller Herren Länder bei uns auf der Sportanlage in Flachau begrüßen!

Bereits Stammgast ist die Österreichische Fußballnationalmannschaft. Heuer waren die Nachwuchshoffnungen des Österreichischen Unter 18 Teams unter Trainer Andi Heraf bei uns auf Trainingslager.

Sportlicher Höhepunkt der diesjährigen Fußballmannschaften war heuer sicher die Mannschaft „Rubin Kazan“, immerhin amtierender russischer Cupsieger, Championsleague erfahren und heuer in der Europa-League Gruppenphase vertreten. Aktuelle Highlights dieser Mannschaft: 2 : 2 gegen Inter Mailand in San Siro Stadion, 3 : 0 Heimerfolg gegen Inter!

Die Fußballnationalmannschaft aus Georgien, in der aktuellen Weltrangliste 6 Plätze hinter Österreich zu finden, absolvierte die Vorbereitung auf die WM-Qualifikation 2014 eben-

falls auf unserer Sportanlage.

Stark vertreten auch immer wieder Mannschaften aus dem arabischen Raum. Heuer war die Mannschaft Al Ahli Dschidda, Team in der höchsten saudiarabischen Liga, für zweieinhalb Wochen bei uns in Flachau zu Gast.

Neben diesen Profifußballmannschaften sind es aber auch sehr viele Amateurteams, speziell aus dem bayrischen Raum, die die optimalen Trainingsbedingungen in Flachau nutzen und schätzen.

So haben sich unter anderem die Kampfmannschaften des FSV Stadeln, der SV Oberglaim, die DJK Gleiritsch sowie Nachwuchsmannschaften wie zum Beispiel der SC München in Flachau die Grundlagen für deren Spielsaisons geholt.

Neben diesen Fußballmannschaften war unsere Sportanlage heuer auch Trainingsstätte für die American Footballer der Kirchdorf Wildcats, 2. deutsche Football Liga sowie der Nachwuchsmannschaften der Vienna Vikings.



## UNION SPORTKLUB FLACHAU - SEKTION TENNIS



Die Clubmeisterschaften der Kinder und der Damen und Herren sowie das Mixed-Turnier waren auch heuer wieder der Saisonhöhepunkt der Sektion Tennis.

Der Club freute sich über die tolle Beteiligung bei den Kindern, es wurden vielversprechende Leistungen gezeigt. Speziell bei den U15 Burschen gibt es eine sehr erfreuliche Entwicklung, wo uns um die Zukunft des Nachwuchses nicht Bange zu sein braucht. Die Siegerehrung fand im Anschluss an das Finale statt, wobei

auch wieder viele Eltern kamen und so der Preisverleihung einen würdigen Rahmen gaben. Den ersten drei wurden von ihrem Trainer Bojan Trophäen überreicht, jeder Teilnehmer bekam eine Erinnerungsmedaille.

Die Siegerehrung fand schon in bewährter Weise auf der Alm statt, wo auch der Gesang nicht zu kurz kam und eine tolle Stimmung herrschte. Alle freuen sich schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.



Unsere jüngsten Sieger

### Mannschaftsmeisterschaft STV

Der Club gratuliert den Herren mit Mannschaftsführer Walter Oberreiter zum Meistertitel in der 3. Klasse E uns somit zum Aufstieg.

In der Mannschaft spielten:

Koblinger Martin, Oberreiter Walter, Schörghofer Andreas, Mayrhofer Franz, Seebacher Mario, Pichler Markus, Steger Christian, Kaswurm Christian, Oberreiter Julian

Sehr erfreulich ist, dass wir heuer wieder einige neue Mitglieder für den Tennissport begeistern konnten – ein herzliches Willkommen im Club.

Unser langjähriger Platzwart und Trainer Martin Koblinger hat seinen neuen Lebensmittelpunkt mit seiner Familie in Südtirol gefunden, die Sektion bedankt sich bei Martin für die hervorragende Arbeit für den Tennisclub und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

In der nächsten Saison freuen wir uns schon sehr auf die Eröffnung des neuen Sportheimes und die Sektion bedankt sich herzlich bei der Gemeinde Flachau und den maßgeblichen Vertretern des USC Flachau für die Mithilfe bei der Umsetzung.



Die erfolgreiche Herrenmannschaft



Sieger U15 Seiwald Felix, Lukas Fletschberger

*Die Sektion Tennis wünscht ihren Mitgliedern viel Spaß beim Wintersport und freut sich auf ein Wiedersehen in der nächsten Tennissaison.*

*Der Sektionsleiter - Herbert Mösenbichler*

### Ergebnisse der heurigen Clubmeisterschaft

#### Sieger Kinder Clubmeisterschaft

Red Court:

1. Lukas Skringer

2. Hannah Seiwald

Green Court:

1. Kenan Cormehic

2. Reinhard Oebster

Burschen U15:

1. Felix Seiwald

2. Lukas Fletschberger

#### Sieger Clubmeisterschaft-Einzel

Damen:

1. Rosemarie Seiwald

2. Eva Oebster

Herren:

1. Alfred Vorderregger

2. Werner Seiwald

B-Bewerb:

1. Thomas Oberreiter

2. Hans Kalchhofer

#### Sieger Clubmeisterschaft-Doppel:

Alfred Vorderregger/Werner Seiwald

#### Mixed-Turnier:

Sieger Rosemarie Seiwald / Walter Obereiter

Im Zuge der Siegerehrung wurden unter allen Teilnehmern tolle Sachpreise wie Tennisschläger und Schuhe verlost. Gratulation den Gewinnern und ein besonderer Dank an den Sponsor WILSON.



## **TAGESMUTTER IN Flachau**

### **BIETET**

## **TEILZEIT- UND GANZTAGSBETREUUNGSPLÄTZE**

- ☺ Kinderbetreuung in familiärer Atmosphäre
- ☺ abwechslungsreicher Alltag
- ☺ individuelle Begleitung Ihres Kindes
- ☺ flexible Betreuungszeiten vom Kleinkind bis zum Schulkind

**Wenn Sie einen Betreuungsplatz suchen, wenden Sie sich an uns, wir beraten Sie gerne!**

**TEZ-Filiale Pinzgau/Pongau**

**Oder direkt: Tagesmutter**

**Melanie Shlader**

**06542 / 73 17 6**

**0664/5416148**

## FLACHAU EVENT - DER WIRTEVEREIN STELLT SICH VOR

Obmann:

1. Obmann Stellvertreter:

2. Obmann Stellvertreter:

1. Kassier:

2. Schriftführer, Kassier Stellv:

Alle anderen sind Ausschussmitglieder.

Der Verein „Flachau Event“ besteht derzeit aus 17 Mitgliedern

- Dampfessel - Après Ski/Restaurant - Weitgasser Thomas
- Emas Pub - Bar-Pub - Weitgasser Johann
- Gasthof Munzen - Gasthof- Gerald Steger
- Hoagascht - Restaurant - Oberreiter Hermann
- Hofstadl - Après Ski/Restaurant - Theodor Goldner
- Hotel Lisa - Hotel - Tiefentaler Erich
- Montanara - Hotel - Hausbacher Andreas
- Rainerhof - Fischbacher Hannes
- Hillside - Pension - Hofmann Hans
- Reslwirt - Hotel - Warter Daniel / Warter Matthias
- Jakobshof - Appartementhaus - Jakob Kaml
- Tauernhof - Hotel - Harml Teresia
- Wieseneck - Hotel - Norbert Koblinger
- Wirtshaus zum Holzwurm - Restaurant - Gappmaier Brunhilde und Willi
- Zum Zottl - Après Ski/Restaurant-Hoffmann Reinhard
- HooRuck - Bar - Koller Jürgen
- Winterbauer - Gasthaus - Eschbacher Johann
- Alter Neuwirt - Hotel-Eugen - Fischbacher

Thomas Weitgasser

Hannes Fischbacher

Oberreiter Hermann

Andreas Hausbacher

Norbert Koblinger



Gegründet wurde der Verein 2006. Im Jahr 2012 wurde die Flachau Event GmbH gegründet, deren Geschäftsführer Andreas Hausbacher, Hotel Montanara ist. Der Verein Flachau Event ist ein offener Verein d.h. wir laden jeden zur Mitarbeit und Teilnahme an der Gemeinschaft ein, der in Flachau einen touristischen Betrieb betreibt. Bei Interesse kontaktieren Sie uns einfach!

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, touristische Veranstaltungen, welche für einzelne Personen schwer durchführbar sind, gemeinsam zu organisieren. Weiter's Mithilfe und Unterstützung bei Werbeaktionen (z.B. Almdudlerball, Schihalle Neuss) und großen Veranstaltungen des TVB Flachau (Weltcup, Bikenight, Bauernmarkt, Dorfgaudi usw.).

In der vergangen Saison wurde von Flachau Event das SnowSpaceChristmasClubbing am 20.12.2011 und 21.12.2011 im Rahmen des Schiweltcups durchgeführt. Das Tiefgaragenclubbing gehört zum Schiweltcup Flachau, trägt damit auch zur Einzigartigkeit der ganzen Veranstaltung im gesamten Damenschiweltcupzirkus bei und bestätigt damit die Vorreiterrolle Flachaus bei den Weltcuprennen der Damen.

Am 12. August 2012 unterstützten wir zum zweiten Mal das OK der Bike-

night, mit der Betreuung und Umsetzung des gastronomischen Teils des großen Radrennens im Zielgelände und in den Versorgungseinheiten. Wir von Flachau Event arbeiten gerne an dieser gut zur Marke Flachau passenden großen Sommerveranstaltung mit. Sie hat unsere vollste Unterstützung. Auch sind wir von den Parallelen und Querverbindungen zum Schiweltcup im Winter überzeugt.

Die Dorfgaudi wird gemeinsam mit dem TVB veranstaltet und wir freuen uns, dass so viele Leute an den Veranstaltungen teilnehmen, mitfeiern und damit die Dorfgemeinschaft stärken! Gleichzeitig werden auch noch besonders wichtige Einrichtungen mit Spenden unterstützt. Vielen Dank nochmals an Herrn Mooslechner Anton (Leitn Toni) und Sparber Christian die mit großem Einsatz viele Volksmusikgruppen zum kostenlosen Musizieren motivieren und damit die Basis einer gelungenen Charity schaffen. Viele freiwillige Stunden der Vereinsmitglieder sind auch nötig um das ganze Fest zu organisieren und die Aufbau bzw. Abbauarbeiten zu bewältigen. Selbst an den Veranstaltungstagen muss viel unentgeltlicher Einsatz geleistet werden, um erfolgreich und ohne finanziellen Abgang die Veranstaltung durchzuführen. Ein großes

Danke den Nachbarn um den alten Dorfplatz für das Verständnis und den Einschränkungen während der Veranstaltung. Herzlichen Dank an die Fam. Warter Hotel Reslwirt, den Künstlern Hans Kreuzer und Stangl Alois, den Bäuerinnen und den vielen Firmen, spendable Gönnern durch die vieles erst möglich wird. Durch das diesjährigen Sänger und Musikantentreffen

- am 06. Sept. 2012 konnte eine Spende von € 5680,- an die Lebenshilfe Radstadt übergeben werden!

- wurden 2010 € 4390,- an die Sonnenkinder (Integrationskindergarten) in Eben

- und letztes Jahr € 4000,- an das Sonderpädagogische Zentrum Radstadt überreicht werden.

Diese Einrichtungen sind ein Bestandteil unserer Gemeinde, auch wenn sie nicht im Gemeindegebiet von Flachau liegen. In jeder dieser Einrichtungen sind Mitbürger aus Flachau, die bestens von den Mitarbeitern betreut und gefördert werden. Wir vom Verein haben jeden dieser Betriebe bzw. Einrichtungen persönlich be-

sucht und sind sehr überzeugt von der guten Arbeit die in diesen Institutionen geleistet wird. Die Spendengelder von € 14.070,-- wurden mit Freude überreicht, mit dem Wissen, dass sie an die richtigen Stellen gelangt sind! Nochmals vielen Dank an alle, die zu dem großen Erfolg beigetragen haben. Das 3. Sänger und Musikantentreffen wurde moderiert von Philipp Meikl, aufgezeichnet von Radio Salzburg und erfolgreich an 2 Abenden gesendet!

Am Freitag 07. Sept. 2012 wurde die Schlagerparty mit vielen Stars des Schlagerhimmels gestartet, geleitet durch den Abend hat Michi Frey und die Bombenschlagerstimmung wurde tagsdrauf in seiner Sendung „volkstümliche Hitparade on tour“ der ganzen Radio Salzburggemeinde mitgeteilt.

Samstag 08. Sept. 2012 war das originale Dirndl -und Lederhosensclubbing der Anziehungsmagnet für alle Trachtenfreunde, bestückt mit farbenfrohen Hüten, inspiriert durch die Trachtenmodenschau der Firma Hans Schneider und Pongauer Trachtenstube sogar die laue Septembernacht trug mit dazu bei, einem unvergesslichen Abend in Flachau zu erleben.

Sonntag 09. Sept. 2012 feierten wir den Jubiläumsbauernmarkt mit den hist. Stegerschützen, Abordnungen der Ortsvereine und der Trachtenmusikpelle. Die Jagdhornbläsergruppe Enns-Ursprung feierte ihr 40igjähriges Bestandsjubiläum, Volkstanzgruppen aus Salzburg wechselten sich mit Jagdhorngruppen aus dem ganzen Land, bei ihren



Darbietungen ab und Franz Haitzmann führte souverän durchs Programm. Glückwunsch nochmals an die Enns-Ursprunger allen voran Burböck Otto. Am Bauernmarkt tummelten sich viele Besucher von Nah und Fern, welche einkauften und die Gustostücke der Bäuerinnen und Aussteller verkosteten. Nach einem sehr hitzigen und spannenden Seilziehen der Ortsvereine ging ein wunderschö-

ner Bauernmarkttag zu Ende! Eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit und natürlich eine erfolgreiche Wintersaison mit viel Schnee und Gästen wünschen wir der gesamten Flachauer Bevölkerung von Seiten des Vereins Flachau Event!

Thomas Weitgasser, Obmann,  
Hausbacher Andreas,  
Geschäftsführer

## MUT MACHEN, DAS ERFOLGREICHE PATENPROJEKT



Mut Machen stellt Kindern und Jugendlichen zwischen sechs und 21 Jahren ehrenamtliche MentorInnen zur Seite, die sie ein Stück ihres Weges begleiten. Seit Oktober 2012 gibt es das Leader-Projekt „Mut machen“ nun endlich auch im Pongau und Lungau und es können noch dieses Jahr die ersten Patenschaften vermittelt werden.

**Lebenserfahrung weitergeben und gemeinsam schöne Stunden erleben**

„Mut Machen“ stellt benachteiligten Jugendlichen einen Mentor zur Seite, der dem „Schützling“ hilft, Schritt

für Schritt im Leben Fuß zu fassen. Viele kennen die Problematik aus dem nahen Umfeld - Trennung, Armut, Arbeitslosigkeit, unvorhergesehene Lebensereignisse oder Krankheit führen dazu, dass Familien mit den Anforderungen des Alltags überfordert sind. Für Kinder und Jugendliche bedeutet das oft, dass sie auf sich allein gestellt sind und oft weder ausreichend Geld, noch Zeit für sie zur Verfügung steht, sie entsprechend ihrer Interessen und Fähigkeiten zu fördern. Kinder und Jugendliche fühlen sich mit ihren Fragen und Sorgen allein gelassen und sehnen sich nach Erwachsenen, die ihnen Aufmerksamkeit schenken wollen und können. Dabei würde eine einzelne Person, zu der man eine gute und tragfähige Beziehung aufbauen kann, schon die Chance in sich tragen, das psychische Wohlbefinden entscheidend zu verbessern und damit einen Schutzfaktor für das weitere Leben bieten. Aus dieser

Not vieler Jugendlicher heraus entstand die Idee, mit Hilfe ehrenamtlicher MentorInnen Unterstützung anzubieten.

**Startschuss für künftige „Mut-Macher“**

Interessierte können noch jederzeit als Mentor im Projekt „Mut Machen“ einsteigen. Voraussetzung ist, dass sie sich in Lebenssituationen von Jugendlichen einfühlen und Erfahrungen weitergeben können.

Informationen zum Projekt „Mut machen“ gibt es auch im Internet unter [www.mut-machen.at](http://www.mut-machen.at) oder in unserem Büro - Bahnhofstraße 36, 5500 Bischofshofen.

Öffnungszeiten: Freitags von 9:00 Uhr - 13:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Projektkoordination:  
Ruth Fischer, Tel: 0664/243 46 48, [kontakt@mut-machen.at](mailto:kontakt@mut-machen.at)

## 50 JAHRE BERGBAHNEN FLACHAU - IMMER AM PULS DER ZEIT



Die Bergbahnen Flachau feiern in der Wintersaison 2012/13 ihr 50-jähriges Jubiläum.

Zum Geburtstag gibt es ein neues Highlight: die modernisierte Kabinenbahn „Achter Jet“.

„Moderne Seilbahnanlagen mit Wetterschutzhauben und Sitzheizungen sind heute der Stand der Technik.

Wir im snow space Flachau bieten unseren Gästen immer noch ein Extra zusätzlich. Deshalb haben wir um etwa 5 Millionen Euro den „Achter Jet“ modernisiert“, freut sich Ernst Brandstätter, Geschäftsführer der Bergbahnen Flachau. Mit bestens präparierten Pisten, gemütlichen Skihütten, Après-Ski Lokalen sowie zahlreichen Events erreichte das Skigebiet snow space Flachau bereits mehrere Auszeichnungen. Hier, mitten im Zentrum von Ski amadé, lernte einst auch Hermann Maier, mehrfacher Olympiasieger und Weltmeister, das Skifahren. Jetzt zum 50-jährigen Jubiläum präsentiert sich das Skigebiet ganz besonders unternehmungslustig und investiert weiter in die Komfortverbesserung.

„Unser Ziel ist allen Gästen ein perfektes Skivergnügen zu bieten. Deshalb haben wir in den letzten Jahren über 170 Millionen Euro investiert. Heuer setzen wir sogar noch eins drauf“, so Brandstätter. Durch die Modernisierung der Kabinenbahn „Achter Jet“ konnte hier eine neue Elektrotechnik, großräumige Panoramakabinen mit Sitzheizung, Lederpolsterung und barrierefreiem Einstieg sowie ein neu gestalteter Berg- und Talstationsbereich verwirklicht werden. Der neue „Achter Jet“ erfüllt somit für den Skigast alle Anforderungen der modernsten Seilbahntechnik.

### 50 JAHRE BERGBAHNEN FLACHAU - VOM KLEINEN STERN ZUM SUPERSTAR - MEILENSTEINE

|                    |                                                                                                                                |
|--------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14. Juni 1963      | Gründung der Sesselliftgesellschaft Griesenkar                                                                                 |
| 1963               | Bau des ersten Sesselliftes in Flachau                                                                                         |
| 1966               | Erste Skischaukel des Landes Salzburg - Flachau/Wagrain                                                                        |
| 1978               | Gründung der 3-Täler-Skischaukel Flachau - Wagrain - St. Johann                                                                |
| 21. September 1978 | Gründung der Bergbahnen Flachau GmbH                                                                                           |
| 1981               | Kauf der Reitlehenbahnen Eben                                                                                                  |
| 1988               | Gründung der Salzburger Sportwelt Amadé                                                                                        |
|                    | Bau des „Achter Jets“, der ersten 8er Einseilumlaufbahn Österreichs                                                            |
|                    | Bau der Flutlichtanlage                                                                                                        |
|                    | Installierung der ersten Panoramakamera                                                                                        |
|                    | Kanaleinbindung aller Skihütten ans Orts-Kanalnetz                                                                             |
|                    | Kanalisation des gesamten Skiberges                                                                                            |
| 1991               | Kauf der Bergbahnen Filzmoos                                                                                                   |
| 1994               | Bau der weltweit ersten 6er Sesselbahn mit Wetterschutzhaube, dem SixPack                                                      |
| 1999               | Bau der modernsten 6er Sesselbahnen mit Lederpolsterung und Wetterschutzhaube, den Space Jet 1 + 2                             |
| 2000               | Errichtung des weltweit ersten Gondelradios im Achter Jet                                                                      |
|                    | Auszeichnung als international bestes Werbekonzept im Wintertourismus sowie Auszeichnung als zweitbestes Skigebiet europaweit. |
|                    | Erweiterung und Erneuerung der Parkflächen                                                                                     |
|                    | Erneuerung der Flutlichtsesselbahn                                                                                             |
| 2001               | Bau der 6er Sesselbahn Star Jet 1 mit Lederpolsterung und Wetterschutzhaube                                                    |
|                    | Errichtung Speicherteich Griesbach mit 12.000 m <sup>3</sup>                                                                   |
|                    | Ausbau der Beschneiungsanlage                                                                                                  |
|                    | Modernisierung der Weltcupstrecke Griesenkar                                                                                   |
| 2002               | Komplett-Neubau der Talstation Achter Jet mit Integration der Flutlichtskipiste                                                |
|                    | Bau der Betriebswerkstätte                                                                                                     |
|                    | Ampelanlage im Zufahrtsbereich Achter Jet                                                                                      |
|                    | Lederbestuhlung der Kesselbodenbahn                                                                                            |



## 50 JAHRE BERGBAHNEN FLACHAU - IMMER AM PULS DER ZEIT



- |      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2003 | Pistenflächenerweiterung um 7,5 ha, Bau der Piste „Space Jet 3“<br>Ausbau der technischen Beschneiungsanlage<br>Bau Speicherbecken mit Speicher 20.000 m <sup>3</sup><br>Intersport Achter Jet                                                                                                                                                     |
| 2004 | Errichtung des Space Jet 3, der 8er Sesselbahn mit Wetterschutzhaube und Sitzheizung<br>Weiterer Ausbau der technischen Beschneiungsanlage                                                                                                                                                                                                         |
| 2005 | Bau eines Beschneigungsteiches mit 70.000 m <sup>3</sup> Wasser<br>Kauf von weiteren Schneekanonen<br>100% Beschneigungskapazität                                                                                                                                                                                                                  |
| 2006 | Bau einer zusätzlichen Skiabfahrt beim Space Jet 3<br>Bau des Übungslift Dino Jet                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| 2007 | Erweiterung der Beschneiungsanlage auf 200 Stück<br>Weiterer Ausbau der Pumpstationen                                                                                                                                                                                                                                                              |
| 2008 | Erneuerung Skigebiet Eben:<br>Bau der 6-Sesselbahn Popolo II in Eben<br>Sanierung der DSL Popolo I<br>Neues Verwaltungsgebäude - Talstation<br>Komplette Beschneiungsanlage<br>Pistenerweiterungen<br>Tellerlift Topolino II<br>Neue Stromversorgung für das Skigebiet<br>Neue Errichtung der Parkplätze<br>Kinderland - Funpark - Zeitmessstrecke |
| 2009 | Bau der 8er Sesselbahn Star Jet 3 mit Wetterschutzhaube und Sitzheizung<br>Einbau Sitzheizung beim Space Jet I und II<br>Skigebietstestsieger beim internationalen Skiareatest                                                                                                                                                                     |
| 2010 | Neubau Infrastrukturgebäude Star Jet 1<br>Neue Panoramakamera<br>Ausbau der Beschneiungsanlage<br>Überkopftafeln<br>Überführung Munzen<br>Wetterschutzhauben und Kindersicherheitsbügel für Popolo II in Eben                                                                                                                                      |
| 2011 | Erweiterung Fuhrpark<br>Neues Pistenleitsystem<br>Live- Cams<br>Erweiterung der Beschneiungsanlage auf 230 Schneekanonen<br>Free W-Lan<br>LCD-Bildschirme an den Kassen<br>Rundumpanorama<br>WEB-Fotopoint<br>Sieger beim Internationalen Skiareatest                                                                                              |
| 2012 | Modernisierung Kabinenbahn Achter Jet<br>Kauf einer Rettungspistenwalze                                                                                                                                                                                                                                                                            |

Die Bergbahnen Flachau beschäftigen im Winter in Flachau, Eben und Filzmoos 300 Leute und gehören damit zu den größten Arbeitgebern der Region.

Kontakt:  
Bergbahnen Flachau GmbH  
Hauptstraße 159  
06457/2221  
bergbahnen@flachau.at  
www.flachau.at

## FREESTYLE FOR LIFE - ABSOLUTPARK FLACHAUWINKL

Das gesamte Park Areal erstreckt sich über 1,5 km Länge, ist in 5 Sektionen unterteilt und mit den unterschiedlichsten und vielfältigsten Obstacles ausgestattet. Egal welches Level, ob Beginner oder Pro: im Absolut Park findet man alles, was das Freestyle Herz begehrt. Dieses Jahr wurde der Park mit dem Bau einer 5er Kickerline noch einmal kräftig aufgewertet! Hier werden neue Maßstäbe gesetzt und zusammen mit der Superpipe bietet der Absolut Park ein Setup auf internationalem Top-Niveau. Die Superpipe entspricht in ihrer Dimension genau der X-Games und Olympia Norm und wird als Trainingsspot für europäische Nationalteams genutzt. Neben dem klassischen Park, der inzwischen von der Absolut Shuttle bis zur Family Shuttle reicht wurde mit Burton the Stash ein Park mit Obstacles aus Holz gemacht. Ganz nach dem Motto „Back to Nature“ gibt es im Stash Flachauwinkl nur Obstacles aus Holz und Schnee. Der Park bietet ein riesiges Backcountry Areal mit unzähligen Natural Powder Jumps, Cliffs & Windlips kombiniert mit verschiedensten Holzobstacles. Gleich am Parkeingang im Lil' Stash gibt es für Kids und Anfänger ein eigenes Areal mit leichteren Boxen & Rails. Neben internationalen Pro's wie Seppe Smits, Marco Grilc, Luggi Brucic zählen auch talentierte Locals wie Achim Winter, Daniel Walchhofer, Christoph Walchhofer, und Daniel Maurer zum Absolut Park Shred Team. Eine eigene Contestserie, die Absolut Serie mit Jib King und Pop 'n' drop, wurde für die Locals und den Nachwuchs ins Leben gerufen. Bereits legendär ist das Spring Battle, ein \*\*\*\*\*TTR Contest, neben dem Air & Style einer der bedeutendsten Contests in Österreich.

### NEWS AM SHUTTLEBERG

- 5er Kickerline im Absolut Park
- neue Shuttleberg Homepage
- Verbreiterung der Piste am Absolut Park
- Neue Absolut Park Kollektion
- eine zusätzliche Station am Family Run auf der Kleinarler Seite
- Schlüsselanhänger, Sticker und T-Shirts von den Crazy Shuttleberg Dolls





## WAS MACHT DER REGIONALVERBAND PONGAU? ZUKUNFT GESTALTEN ÜBER GRENZEN HINWEG.

- **REGIONALENTWICKLUNG UND REGIONALPLANUNG**  
Der Pongau bestimmt selbst, was in Zukunft passieren soll!
- **ÖFFENTLICHER PERSONENNAHVERKEHR**  
Mobilität ohne Auto statt Stau und Ärger, „Mobilitätsnahversorgung“ im Pongau
- **FÖRDERBERATUNG UND -BEGLEITUNG**  
Begleitung der Planung, Einreichung, Umsetzung und Abrechnung von (Förder-)Projekten im Pongau
- **LEADER-REGION „LEBENS.WERT.PONGAU“**  
Regionale Strategie zur Steigerung der Lebensqualität im Pongau
- **REGIONALE KOOPERATIONEN**  
Der Regionalverband unterstützt und begleitet jegliche Kooperation zwischen Gemeinden, die aktiv und nach dem Einladungsprinzip gesucht wird.
- **REGIONALE ANLAUFSTELLE ZUM THEMA EUROPA UND EU**  
Europa fängt in der Gemeinde an!



[www.pongau.org](http://www.pongau.org)

Bahngasse 12 (Bahnhof), 5500 Bischofshofen  
Telefon: +43 (0)6462 33030-0, Fax: DW-34  
E-Mail: [regionalverband@pongau.org](mailto:regionalverband@pongau.org)



## Geben Sie Ihren guten Stücken eine zweite Chance!

Das Pongauer ArbeitsProjekt sammelt

- Bekleidung
- Haushalts- und Tischwäsche
- Schuhe, Taschen und sonstige Lederwaren

In Flachau können diese guten Stücke an zwei Standorten abgegeben werden:



Flachau Bauhof



Gemeindeamt Flachau

Die Container werden wöchentlich von unseren MitarbeiterInnen entleert. Die gesammelte Ware wird nach Schwarzach transportiert, gewogen, sortiert und weiterverkauft.

Diese Arbeit bringt vielen Menschen und der Umwelt Vorteile.

Die Erlöse dienen der Finanzierung von 28 Arbeitsplätzen im Pongau.

Die Bevölkerung hat die Möglichkeit, schöne Stücke günstig einzukaufen.

PAP-Läden gibt es in folgenden Gemeinden

- Schwarzach
- Bischofshofen
- St. Johann
- Bad Hofgastein
- Werfen

Der nachhaltige Umgang mit unseren Ressourcen nützt uns allen.

Pongauer ArbeitsProjekt

Brauhausgasse 14

5620 Schwarzach

Montag – Freitag von 7:30 – 16:00 Uhr

Telefon: 06415 / 59 58 - 0

E-Mail: [pap@sbg.at](mailto:pap@sbg.at)

Diese Maßnahme wird aus Mitteln des Arbeitsmarktservice und des Landes Salzburg gefördert.





## STANDESAMT FLACHAU - UNSERE JUBILARE

Wir gratulieren recht herzlich  
Zur Vollendung des **90. Lebensjahres**



Frau Anna Weitgasser, Altersheim  
Altenmarkt im Februar 2012



Herrn Jakob Kaml im November 2012

## Zur Vollendung des **85. Lebensjahres**

Frau Anna Maier, Schachenweg

Herrn Michael Winter, Am Feuersang

Frau Josefa Traninger, Flachauer Straße

## Zur Vollendung des **80. Lebensjahres**

Herrn Simon Huber, Am Feuersang

Herrn Josef Schiefer, Grießenkarweg

Herrn Paul Schlierenzauer, Flachauer Straße

Frau Emma Kirchner, Gemeindestraße

Frau Herta Tranninger, Wechslergasse

Frau Barbara Rohrmoser, Scharthofweg

Frau Rosina Horner, Maderlehenweg

Frau Irmengard Meilinger, Höchweg

Herrn Hubert Mußbacher, Flachauwinklstraße

Herrn Johann Krauthauf, Am Hammerrain

## Zur Vollendung des **75. Lebensjahres**

Frau Elisabeth Maritschnegg, Aigenbergweg

Frau Margarethe Pichler, Reitdorfer Straße

Herrn Johann Aschacher, Stahlhammergasse

Frau Johanna Lackner, Aigenbergweg

Herrn Ernst Mußbacher, Flachauwinklstraße

Herrn Josef Meilinger, Flachauer Straße

Herrn Felix Schmid, Flachauwinklstraße

Herrn Michael Oberreiter, Wechselmaisweg

## Zur Vollendung des **70. Lebensjahres**

Frau Johanna Klabacher, Feuersang

Herrn Schoppe Karl-Heinz, Unt. Wechslergasse

Herrn Ing. Mag. Johann Würfl, Unterberggasse

Frau Hedwig Buchsteiner, Am Hammerrain

Frau Agnes Aschacher, Stahlhammergasse

Herrn Gerald Lammegger, Flachauer Straße

Herrn Alois Unterberger, Bichlweg



## STANDESAMT FLACHAU - EHEJUBILÄEN

### Diamantene Hochzeit



Frau Rosa und Herr Hubert Tranninger

### Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten

Frau Anneliese und  
Herr Hermann Oberreiter,  
Reitdorfer Straße

sowie

Frau Anna Elisabeth und  
Herr Alexander Gollegger  
Wastlgasse



## Standesamt Flachau, Eheschliessungen Juli bis Dezember 2012

Herr Markus und Frau Jasmin Lumplecker,  
Herr Frederik Nijhof und Frau Gezina Maria Emmerink,  
Herr Matthias und Frau Bibiane Oberreiter,  
Herr Sebastian und Frau Sonja Büschel,  
Herr Kurt und Frau Birgit Scheruga,  
Herr Georg und Frau Katharina Scharinger,  
Herr Henrik und Frau Tanja Rueß,  
Herr Daniel und Frau Kathrin Kaml  
Herr Matthias und Frau Monika Pichler  
Herr Gerald und Frau Stefanie Mühlberger  
Herr Thomas und Frau Christine Hippelein  
Herr Reinhard und Frau Martina Hofmann  
Herr Josef Kreuzer und Frau Gabriela Kreuzer-Bigler  
Herr David und Frau Daria Huttegger

Flachau  
Wierden, Niederlande  
Flachau  
Regensburg, Deutschland  
Himberg  
Mistelbach  
Wolfsburg, Deutschland  
Flachau  
Flachau  
St. Georgen im Attergau  
Hamburg, Deutschland  
Flachau  
Flachau  
Flachau

**Wir gratulieren recht herzlich!**



## STANDESAMT FLACHAU

### Eheschliessungen 2012, auswärtige Standesämter

|                                                                  |         |
|------------------------------------------------------------------|---------|
| Herr Andreas und Frau Silke Eberhart,                            | Flachau |
| Herr Phichakorn Kaewkesa und Frau Christina Kaewkesa-Walchhofer, | Flachau |
| Herr Josef und Frau Christine Laubichler,                        | Flachau |

### Geburten

|                |                                           |                                            |
|----------------|-------------------------------------------|--------------------------------------------|
| Juni 2012      | Mayrhofer Franz und Silvia                | eine Viktoria                              |
|                | Dr. Felix Haid und Frau Mag. Waibel       | eine Carina Maria                          |
| Juli 2012      | Walchhofer Christoph und Andrea           | ein Gregor                                 |
| September 2012 | Winter Leopold und Petra                  | eine Theresa                               |
|                | Huber Simon und Barbara                   | ein Jakob                                  |
|                | Jäger Gerhard und Monika                  | ein Fabio                                  |
|                | Kaml Sabrina und Hallinger-Kaml Christian | eine Anna-Lena Rosa                        |
| November 2012  | Eder Johannes und Birgitta                | eine Iris Nadja<br>und eine Julia Stefanie |
|                | Kaml Kathrin und Daniel                   | eine Hannah                                |
|                | Berwing Anika                             | eine Dwayne                                |
|                | Schnell Martin und Gabriele               | eine Rosa Adele                            |
|                | Klieber Markus und Maria                  | ein Matthäus                               |

### Todesfälle

|                |                     |                        |
|----------------|---------------------|------------------------|
| Jänner 2012    | Huber Matthias      | Am Feuersang           |
| Juli 2012      | Steinigeweg Irmgard | Lengerich, Deutschland |
|                | Angelov Goran       | Meran, Italien         |
| August 2012    | Steger Johann       | Wechslergasse          |
| September 2012 | Hirscher Elisabeth  | Flachauer Straße       |
| Oktober 2012   | Walchhofer Maria    | Flachauer Straße       |
| November 2012  | Lackner Maria       | Unterberggasse         |
|                | Kaswurm Christian   | Flachauer Straße       |





|                 |       |
|-----------------|-------|
| 1. Advent       | 17:00 |
| Hlg. Abend      | 16:00 |
| 2. Christtag +A | 9:30  |
| Silvester       | 17:00 |

keine Christmette kein Gottesdienst am 25.12.

# Auf weihnachtliche Gedanken kommen

mit den Evangelischen  
des Ennspongau

Versöhnungskirche  
Radstadt Gaismairallee 19

Jeden Sonntag 9:30 mit Kindergottesdienst

Pfr. A. Gripentrog Tel. 06452/5116  
a.gripentrog@sbg.at www.evangel-radstadt.at

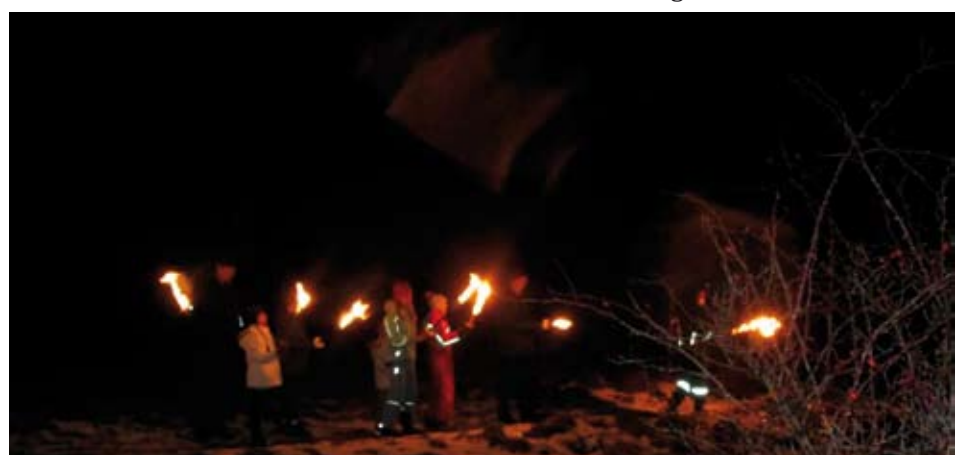


## FAMILIENADVENT AUF SCHLOSS HÖCH

Am Sonntag, dem 16.12. 2012 gibt es eine weitere tolle Familienadventveranstaltung im vorweihnachtlichen Ambiente von Schloss Höch in Flachau. Erstmalig gibt es hier eine Kooperation zwischen der ausrichtenden Gemeinde Flachau und dem Kindergarten Flachau, der abends zur Theatervorführung einlädt, mit den Familienadventsorganisatorinnen Bambiniclub und Natventure. Diese Zusammenarbeit ermöglicht durchgehend ein attraktives Programm von mittags bis abends. Ab 13:30 Uhr kommen Familien zum Basteln und gemeinsamen Spielen, wobei sie von den örtlichen Damen mit Speisen und Getränken versorgt werden. Im Schloss werden Holzanhänger selbst hergestellt, es wird gesägt und gebohrt oder dekorative Adventsbasteleien gemacht, es werden schöne Weihnachtskarten und Adventsschmuck mit Glitzer geklebt und gemeinsam gelacht und getüftelt. Je nach Wetterlage finden draußen im Innenhof aktive Angebote statt, bei denen die ganze Familie gemeinsam in Bewegung kommt. Bei

Fackeln und Kerzenschein ist gute Stimmung bis zum Abend eingeplant. Voraussichtlich wird auch Pferdereiten angeboten. Um 17 Uhr beginnt eine traditionelle Winterwanderung - für die späten Gäste - hinauf zum Schloss. Dieser Wanderung kann man sich auch vom Schloss aus nach dem Basteln anschließen oder gleich auf dem Schloss bleiben - ganz nach Lust und Wetter. Bis zum Theaterstart um 18 Uhr wird also ab 13:30 für alle Kinder, Eltern und Großeltern ein abwechslungsreiches Adventprogramm angeboten, so dass das Warten aufs Theater nicht zu

lang wird. Die Gemeinde Flachau, der Kindergarten, Bambiniclub und Natventure freuen sich auf rege Teilnahme. Die Wanderung und das Adventprogramm sind kostenlos und ohne Anmeldung. Weitere Informationen auf [www.bambiniclub.at](http://www.bambiniclub.at) Die Veranstaltungen werden organisiert von Bambiniclub und Natventure in Kooperation mit der Wolfswang-Alm, der Gemeinden Großmain und Flachau, Kindergarten Flachau und unterstützt von der Salzburger Sparkasse und der Alpenmilch Salzburg. Herzlichen Dank!



# TERMINE UND VERANSTALTUNGEN DEZEMBER 2012 BIS JULI 2013

|                |              |                                                                      |
|----------------|--------------|----------------------------------------------------------------------|
| 15.12. SA      | 19.00        | JUGENDCHORKONZERT IM FESTSAAL                                        |
| 16.12. SO      | 13.30        | FAMILIENADVENT AUF SCHLOSS HÖCH                                      |
|                | 16.30        | ADVENTWANDERUNG AUF SCHLOSS HÖCH (GESTALTUNG KINDERGARTEN FLACHAU)   |
| 20.12. DO      | 15.00        | FLACHAUER ADVENTMARKT                                                |
| 24.12. MO      | 15.00        | STILLE NACHT BLÄSER                                                  |
|                | 16.00        | KRIPPENFEIER                                                         |
|                | 23.00        | CHRISTMETTE                                                          |
| 25.12. DI      | 08.15        | HOCHFEST                                                             |
| 26.12. MI      | 08.15        | STEFANIETAG                                                          |
| 27.12. DO      | 15.00        | FLACHAUER ADVENTMARKT                                                |
|                |              | CRAZY DOLLS PARTY AM SHUTTLEBERG FLACHAUWINKL                        |
| 31.12. MO      | 16.00        | JAHRESSCHLUSSGOTTESDIENST                                            |
|                |              | SILVESTERFACKELLAUF                                                  |
| 1.1. DI        | 19.00        | HL. MESSE                                                            |
| 4./5.1. SO     |              | JIB KING IM ABSOLUT PARK FLACHAUWINKL                                |
| 6.1. SO        | 08.15        | STERNSINGERMESSE                                                     |
| 14.1. MO       | 19.00        | STARTNUMMERN AUSLOSUNG – 20 JAHR-FEIER SKI WELTCUP FLACHAU           |
| 15.1. DI       | 17.45, 20.45 | WELTCUPRENNEN LADIES SKI NIGHT                                       |
| 2.2. SA        |              | CLUBMEISTERSCHAFT ALPIN                                              |
| 10.2. SO       |              | CLUBMEISTERSCHAFT NORDISCH                                           |
| 11.2. MO       | 20.00        | LUMPENBALL IM GUTSHOF                                                |
| 12.2. DI       |              | BUNTE CLOWNPARTY MIT DEN CLOWNDOCTORS AM SHUTTLEBERG FLACHAUWINKL    |
| 13.2. MI       | 10.00        | MEGA FREESKI & SNOWBOARD TEST AM SHUTTLEBERG FLACHAUWINKL            |
|                | 19.00        | ASCHERMITTWOCHLITURGIE                                               |
| 15.-16.2. SO   |              | POP N DROP AM ABSOLUT PARK FLACHAUWINKL                              |
| 24.2. SO       |              | ATOMIC EXPERIENCE RACE DAY                                           |
| 10.3. SO       | 10.00        | 59. FLACHAUER JUGENDSKITAG                                           |
| 13.-16.3. FR   |              | SPRING BATTLE AM ABSOLUT PARK FLACHAUWINKL                           |
| 15.-16.3. SO   |              | SPRING BATTLE JUDGING IM FESTSAAL                                    |
| 17.3. SO       |              | „SAAC BASIC CAMP“ AM SHUTTLEBERG FLACHAUWINKL                        |
| 22./23.3. MI   |              | SPEZIALTAG MIT DEM LAWINENKOLLOQUIUM DER UNI SALZBURG AM SHUTTLEBERG |
| 23.-27.3. MI   |              | NIGHTLIFE TOUR                                                       |
| 27.3. MI       |              | FEATURING ZSAEP EXPERIENCE AM ABSOLUT PARK FLACHAUWINKL              |
| 28.3.-30.3. SO |              | OSTERPARTY MIT ECHTEN SKIHASEN AM SHUTTLEBERG FLACHAUWINKL           |
| 31.3. SO       | 20.00        | KARTAGE                                                              |
|                | 08.15        | OSTERSONNTAG FESTGOTTESDIENST MIT SPEISENWEIHE                       |
|                | 20.00        | SAISONSCHLUSSBALL USC                                                |
| 1.4. MO        | 08.15        | OSTERMONTAG                                                          |
| 28.4. SO       | 08.15        | ERSTKOMMUNION                                                        |
| 30.4. DI       | 20.00        | MAIBAUMAUFSTELLEN DER STEGERSCHÜTZEN                                 |
| 1.5. MI        | 08.15        | FLORIANIFEIER                                                        |
|                | 11.00        | MAIFEST DER STEGERSCHÜTZEN                                           |
| 12.5. SO       | 10.00        | FIRMUNG IN ALTENMARKT                                                |
| 24.5.-2.6. DO  |              | HOFHAIMERTAGE AUF SCHLOSS HÖCH (3 VERANSTALTUNGEN)                   |
| 30.5. DO       | 08.15        | FRONLEICHNAM                                                         |
| 31.5./1.6. SO  |              | SAGLER-BIERZELT                                                      |
| 9.6. SO        | 08.15        | HERZ JESU PROZESSION                                                 |
| 15.6. SA       |              | SPORTHEIMERÖFFNUNG                                                   |
| 22.6. SA       | 09.00        | FEUERWEHRLANDESLEISTUNGSWETTBEWERB IN FLACHAU IN SILBER UND BRONZE   |
| 24.6. MO       | 20.00        | PLATZKONZERT                                                         |
| 1.7. MO        | 20.00        | PLATZKONZERT                                                         |
| 6.7. SA        | 20.00        | DÄMMERSCHOPPEN FF REITDORF                                           |
| 8.7. MO        | 20.00        | PLATZKONZERT                                                         |
| 15.7. MO       | 20.00        | PLATZKONZERT                                                         |
| 17.7. MI       | 16.00        | STRASSENFEST                                                         |
| 22.7. MO       | 20.00        | PLATZKONZERT                                                         |
| 24.7. MI       | 16.00        | STRASSENFEST                                                         |
| 27.7. SA       | 19.00        | UMZUG DER VEREINE MIT DÄMMERSCHOPPEN FF FLACHAU                      |
| 31.7. MI       | 16.00        | STRASSENFEST                                                         |

## Weihnachten – unter einem guten Stern

Für die leisen Sorgen ein offenes Ohr haben  
und für den Kummer ein empfindsames Herz.

Den Geknickten wieder aufrichten  
und dem Verlorenen seine Würde zurückgeben.

Der Liebe Tür und Tor öffnen  
und der Versöhnung den Weg bereiten,  
damit das Leben unter einem guten Stern  
stehen kann.

